

BOND MAGAZINE

DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT



12. Jahrgang – Ausgabe 205 – 17.10.2023 – www.fixed-income.org

INHALT 17.10.2023

EDITORIAL	Seite 3
KURZ NOTIERT	Seite 4
NEUEMISSIONEN	
Eleving Group	Seite 10
Interview mit Maris Kreics, Eleving Group	Seite 12
Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC)	Seite 14
GREEN BONDS	
hep solar projects	Seite 16
GP JOULE	Seite 18
ALTERNATIVE FIXED INCOME	
HAEMATO	Seite 20
INVESTMENT	
Interview mit James Etherington, 4finance	Seite 22
SERVICE/KONTAKTDATEN	Seite 25
Impressum	Seite 3

Der Renditeknaller aus dem Baltikum

Eleving Group bietet 13,00% p.a. für eine besicherte Anleihe

Text: Christian Schiffmacher

Bis 20. Oktober kann die neue 13,00%-Anleihe 2023/28 der Eleving Group, Luxemburg/Riga, gezeichnet werden (ISIN DE000A3LL7M4, WKN A3LL7M). Die Anleihe hat den höchsten Kupon von allen aktuellen Neuemissionen. Die Gesellschaft

verfügt zudem über einen starken Track Record am Kapitalmarkt und bietet durch die Veröffentlichung von Quartalberichten ein hohes Maß an Transparenz. Für risikobewusste Anleger erscheint die Anleihe attraktiv. *Weiter auf Seite 10.*

Rockt die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC) den Anleihemarkt?

Starke Kennzahlen, Kupon 6,75%–7,25%



Text: Christian Schiffmacher

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der börsennotierten JDC Group AG, emittiert eine fünfjährige besicherte Unternehmensanleihe mit einem Kupon von 6,75%–7,25% p.a. Das Emissionsvolumen beträgt bis zu 25 Mio. Euro und entspricht somit dem Volumen der Anleihe

2019/24 (ISIN DE000A2YN1M1). Die Mittelzuflüsse aus der Emission sollen so vollständig für die Refinanzierung der ausstehenden Anleihe 2019/24 verwendet werden. Die JDC Group AG hat gut planbare Umsätze, eine hohe Cashposition und starke Kennzahlen. Daher spricht vieles für einen Erfolg der Anleiheemission. *Weiter auf Seite 14.*

Veranstaltungshinweise:

08.11.2023

DVFA Immobilien Forum

Flemings Selection Hotel Frankfurt City
www.dvfa.de/immobilien

15.11.–16.11.2023

MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz

The Charles Hotel München
www.mkk-konferenz.de

27.11.–29.11.2023

Deutsches Eigenkapitalforum

Steigenberger Airport Hotel Frankfurt
www.eigenkapitalforum.com

Aktuelle Neuemissionen

Emittent	Zeichnungsfrist	Kupon	Seite
Eleving Group	02.10.–20.10.2023	13,00%	10–13
Jung, DMS & Cie Pool (JDC)	Umtausch: 12.10.–23.10.2023 Zeichnung: 12.10.–30.10.2023	6,75%–7,25%	14–15
hep solar projects	06.10.2023–02.10.2024	8,00%	16
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig	Umtausch: 16.10.–08.11.2023 Zeichnung: 30.10.–13.11.2023	9,50%	8
GP Joule	aktuell (Private Placement)	6,00%–7,00% +3M Euribor	18

Weitere Neuemissionen auf www.fixed-income.org

*Damit Sie den
richtigen Weg finden.*



Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ♦ Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ♦ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ♦ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



6,5 %
Green Bond
2021/2026
EUR 25 Mio.
Mai 2021



Unternehmensanleihen
2022/27 EUR 7 Mio.
2020/22 EUR 8 Mio.
2019/25 EUR 15 Mio.
2018/24 EUR 18 Mio.
2017/23 EUR 15 Mio.
2015/21 EUR 25 Mio.
2014/19 EUR 25 Mio.



8 %
Green Bond
2023/2028
EUR 11,5 Mio.
März 2023

klug beraten.

Jetzt kommen Anleihen mit sehr attraktiven Renditen



Christian Schiffmacher
Chefredakteur

Bislang waren die Neuemissionen im laufenden Jahr überwiegend positiv für Investoren. Auch die letzten Neuemissionen der Deutsche Rohstoff AG und der Katjes International GmbH & Co. KG haben sich sehr gut entwickelt. Die 7,50% Anleihe der Deutsche Rohstoff AG notiert bereits kurz nach der Emission bei ca. 106%.

Aktuell stehen weitere Anleihen mit teils sehr hohen Kupons und/oder sehr starken Kennzahlen in der Pipeline. Die Eleving Group bietet für eine besicherte Anleihe 13,00% p.a. und damit den höchsten Kupon von allen aktuellen Neuemissionen (Seiten 10–13).

GP Joule, ein Unternehmen mit Fokus auf Entwicklung, Bau und Servicing von Projekten / Produktionsanlagen im Bereich Erneuerbare Energien hat sehr gute Kennzahlen und bietet einen Kupon im Bereich von 6%–7% +3M Euribor, also im Bereich von 10%–11% p.a. GP Joule profitiert zudem vom dringend notwendigen Ausbau Erneuerbarer Energien (Seite 18).

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC) bietet einen Kupon von 6,75%–7,25%, hat aber sehr gute Kennzahlen und eine hohe Cashposition (Seiten 14 und 15).

Die PHM Group stockt ihre Anleihe 2022/26 auf, der Kupon beträgt 7,50% +3M Euribor. Die Kennzahlen, gerade in Bezug auf die Verschuldung, sind zwar schwächer als bei den anderen genannten Unternehmen, dafür hat PHM (die Gesellschaft ist im Bereich Hausverwaltung tätig) ein sehr stabiles Geschäftsmodell, das wenig konjunkturanfällig erscheint (Seite 8).

Natürlich gibt es geopolitische Risiken, das ist vollkommen klar. Die Volatilität an den Märkten dürfte vermutlich hoch bleiben. Aber die Renditen sind wesentlich attraktiver als noch vor nicht allzu langer Zeit. Und die Unternehmen haben teilweise sehr, sehr gute Kennzahlen. Für mutige Anleger gibt es jetzt attraktive Investmentchancen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Christian Schiffmacher

Impressum

BOND MAGAZINE 205, 17.10.2023

Verlag: Institutional Investment Publishing GmbH, Raiffeisenring 1, 76831 Eschbach, www.fixed-income.org, Tel: +49 (0) 63 45 / 959 46-51, Fax: +49 (0) 63 45 / 959 46-52

Redaktion: Christian Schiffmacher (Chefredakteur), Stefan Scharff, Robert Steininger

Interviewpartner: Maris Kreics, James Etherington

Bildredaktion: Denny Guzman Gonzalez, Angelika Schiffmacher

Korrektorat: Christina Hertz

Bildnachweis: Pixabay

Gestaltung/Layout: signalrot – grafik & kommunikations design, Stephan Hörmann, 88048 Friedrichshafen

Disclaimer: Die Institutional Investment Publishing GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Überprüfung der recherchierten und durch die von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung und zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Investitionsentscheidung sollte nicht auf Grundlage dieses Dokumentes und von Artikeln bzw. Interviews erfolgen.

Wertpapiere von im BOND MAGAZINE, BONDBOOK/BOND YEARBOOK, GREEN BONDS bzw. auf www.fixed-income.org und auf www.greenbonds.com genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden. Darüber hinaus können die Mitarbeiter der Redaktion und/oder Mitwirkende einen Interessenkonflikt haben, da sie teilweise neben ihrer journalistischen/analytischen Tätigkeit auch anderen, unternehmensberatenden Tätigkeiten, u.a. im Bereich der Fremd- und Eigenkapitalbeschaffung, nachgehen können. Die Institutional Investment Publishing GmbH hat hierfür interne Verhaltensregeln und Compliance-Richtlinien erlassen.

Nachdruck: © 2010 – 2023 Institutional Investment Publishing GmbH, Eschbach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigungen oder Verbreitung mittels elektronischer Medien sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Neuemissionen EUR Corporate Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Stellantis 2023/31	Baa2, BBB	XS2634690114	16.06.2031	4,250%	96,51	4,8%
Thales 2023/29	A2, A-	FR001400II06	14.06.2029	3,625%	96,86	4,3%
BayWa Hybrid 2023/unendlich	kein Rating	DE000A351PD9	unendlich	7,750%	99,75	7,8%*
Porsche Auto. Holding 2023/28	kein Rating	XS2615940215	27.09.2028	4,500%	102,90	3,8%

Stand: 17.10.2023, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, *) Rendite zum ersten Call Termin in 5 Jahren

Neuemissionen USD Corporate Bonds

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Nasdaq 2023/28	Baa2, BBB	US63111XAH44	28.06.2028	5,350%	97,90	5,8%
Nasdaq 2023/34	Baa2, BBB	US63111XAJ00	15.02.2034	5,550%	94,00	6,1%
Apple 2023/26	Aaa, AA+	US037833ES58	08.05.2026	4,421%	97,98	5,4%
Apple 2023/28	Aaa, AA+	US037833ET32	10.05.2028	4,000%	95,47	4,9%
Apple 2023/30	Aaa, AA+	US037833EU05	10.05.2030	4,150%	94,79	5,2%

Stand: 17.10.2023, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

Neuemissionen (SME Bonds)

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Deutsche Rohstoff 2023/28	kein Rating	DE000A3510K1	27.09.2028	7,500%	105,85	6,2%
Katjes International 2023/28	kein Rating	NO0012888769	21.09.2028	6,750%	102,98	6,1%
Hörmann Industries 2023/28	kein Rating	NO0012938325	11.07.2028	7,000%	103,90	6,1%
DEAG Dt. Entertainment 2023/26	kein Rating	NO0012487596	12.07.2026	8,000%	101,83	7,5%
Amber Beverage 2023/27	kein Rating	LV0000870137	31.03.2027	11,054%*	102,00	10,1%
IuteCredit 2021/26	kein Rating	XS2378483494	06.10.2026	11,000%	93,00	14,4%
Mutares 2023/27	kein Rating	NO0012530965	31.03.2027	12,472%**	105,00	11,3%

Stand: 17.10.2023, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, *) Amber FRN 3M Euribor +750 bp, **) Mutares FRN 3M Euribor +850 bp

Neuemissionen (Green Bonds)

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Baden-Württemberg 2023/33	AA+	DE000A14JZX6	27.06.2033	3,000%	97,03	3,4%
Bpifrance 2023/33	Aa2, AA-	FR001400IV17	25.06.2033	3,125%	96,02	3,6%
BNP 2023/31	Baa1, A-, A+	FR001400H9B5	13.04.2031	4,250%	97,49	4,7%
NRW.Bank 2023/33	Aa1, AA, AAA	DE000NWB0AT4	05.04.2033	2,875%	95,16	3,4%
SOWITEC group 2023/28	kein Rating	DE000A30V6L2	30.03.2028	8,000%	98,00	8,4%

Stand: 17.10.2023, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt

Weitere grüne Anleihen

Emittent	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
BayWa 2019/24	kein Rating	XS2002496409	16.06.2024	3,125%	98,90	4,6%
Greencells 2020/25	kein Rating	DE000A289YQ5	08.12.2025	6,500%	92,60	10,7%
hep global 2021/26	kein Rating	DE000A3H3JV5	18.05.2026	7,500%	90,00	11,1%
Photon Energy 2021/27	kein Rating	DE000A3KWKY4	23.11.2027	6,500%	61,50	-
PNE 2022/27	kein Rating	DE000A30VJW3	23.06.2027	5,000%	99,00	5,2%
reconcept 2022/28	kein Rating	DE000A3E5WT0	25.01.2028	6,250%	97,80	7,0%
Schletter 2022/25	kein Rating	NO0012530973	12.09.2025	10,550%*	103,25	9,0%
SUNfarming 2020/25	kein Rating	DE000A254UP9	16.11.2025	5,500%	95,00	8,3%

Stand: 17.10.2023, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, *) Schletter FRN 3M Euribor +675 bp



Emmanuel Deblanc, AllianzGI

AllianzGI legt ersten übergreifenden Private Markets-Fonds auf

Allianz Global Investors (AllianzGI) hat die Auflegung des Allianz Core Private Markets Fund bekannt gegeben. Profes-

sionelle Kunden haben die Möglichkeit, gemeinsam mit der Allianz in Private Equity, Corporate Private Debt, Infrastructure Equity und Infrastructure Debt zu investieren.

Ziel der Strategie ist es, Anlegern Zugang zu einem gut diversifizierten Portfolio über verschiedene Regionen, Segmente, Jahrgänge und Sektoren hinweg zu bieten und dabei attraktive Renditen im mittleren einstelligen Bereich zu generieren. Die Zielgröße des Fonds beträgt 3 Mrd. Euro.

Der Fonds nutzt eine Derivatestruktur, um ein Engagement in das bestehende Private-Markets-Portfolio der Allianz Lebensversicherungs AG zu ermöglichen. Diese Struktur ermöglicht es professionellen Kunden, ohne komplexe Kapitalabrufe in private Märkte zu investieren bei quartalsweiser Liquidität.

„Wir bei AllianzGI können auf mehr als 25 Jahre Investmentexpertise in privaten Märkten zurückblicken. Als einer der führenden Investoren in Private Credit, Private Equity und Infrastruktur freuen wir uns, unser An-

Transparenz ist der Anfang eines jeden erfolgreichen Investments.

Unser Research schafft Transparenz.



AGROB Immobilien AG
Freiverkehr
Research seit Q3/2006



Haemato AG
Basic Board
Research seit Q4/2007



Cenit AG
Prime Standard
Research seit Q2/2008



USU Software AG
Prime Standard
Research seit Q4/2005



EQS Group AG
m:access
Research seit Q3/2006



Helma AG
Scale
Research seit Q1/2011



MPH AG
Scale
Research seit Q2/2011



MS Industrie AG
General Standard
Research seit Q2/2012



MagForce AG
Scale
Research seit Q2/2015



Deutsche Grundstücksauktionen AG
Scale
Research seit Q2/2016



UniDevice AG
m:access
Research seit Q1/2018



Media and Games Invest plc
Scale
Research seit Q3/2019



tick Trading Software AG
Freiverkehr
Research seit Q3/2019



UmweltBank AG
m:access
Research seit Q4/2019



German Real Estate Capital S.A.
Freiverkehr
Research seit Q2/2020



Vectron Systems AG
Scale
Research seit Q1/2021



sdm SE
Primärmarkt
Research seit Q1/2021



Net-Digital AG
Primärmarkt
Research seit Q1/2021



InterCard AG
m:access
Research seit Q2/2021



Bio-Gate AG
m:access
Research seit Q4/2021

Auszug aus über 100 Unternehmen

Unsere Leistungen

- Unternehmensanalyse / Research
- Kapitalmarktberatung
- Kapitalmarktkonferenzen

Kontakt

GBC AG
Tel.: +49 821 241 133 - 0
office@gbc-ag.de



gebot für gut informierte und professionelle Kunden wie HNWI, Vermögens-verwalter, Pensionsfonds und Family Offices weiter auszubauen. Der Allianz Core Private Markets Fund ist eine einzigartige Lösung, um gemeinsam mit der Allianz auf einfache Art und Weise in Private Markets zu investieren“, sagt Emmanuel Deblanc, Global Head of Private Markets bei Allianz Global Investors.

„Aufgrund des großen Interesses institutioneller Kunden an unseren Private-Markets-Strategien, was das Vertrauen unserer Kunden in unsere Fähigkeiten untermauert, haben wir den Allianz Core Private Markets Fund entwickelt. Die besondere Struktur dieses Assetklasse-übergreifenden Fonds macht private Märkte auch für neue Anlegergruppen aus dem institutionellen Bereich zugänglich“, informiert Thomas Linker, Head of Distribution D/A bei Allianz Global Investors.

AllianzGI bietet eine breite Palette von Anlagelösungen an und verwaltet ein Vermögen von rund 90 Mrd. Euro im Bereich Private Markets.

Das Unternehmen ist ein führender aktiver Vermögensverwalter mit mehr als 600 Investment Professionals an über 20 Standorten weltweit und verwaltet ein Vermögen von 520 Mrd. Euro.



Justin Muzinich

Muzinich & Co. legt MLoan auf, einen KI-optimierten Private Credit Fonds

Muzinich & Co. hat MLoan, eine semi-liquide europäische Private-Debt-Strategie, als Luxemburger SICAV-Fonds aufgelegt. Der vom erfahrenen Private-Debt-Team von Muzinich & Co. verwaltete Fonds ist eine diversifizierte, ertragsgenerierende Strategie, die hauptsächlich in private, nicht börsengehandelte europäische Bankkredite investiert. Ziel des MLoan ist es, durch die Bereitstellung flexibler Finanzierungen insbesondere für ein diversifiziertes Universum wachstumsstarker mittelständischer Unternehmen attraktive Renditen zu erzielen.

MLoan konzentriert sich auf „Parallel Lending“. Bei dieser Private-Debt-Variante vergibt ein Vermögensverwalter gemeinsam mit einer Bank Kredite, wobei die Bank in den Kredit investiert bleibt, wie es für das Modell „Originate and Share“ („Gründen und Teilen“) typisch ist. Kleinere Allokationen können auch in Syndicated Bank Loans und Direct Lending erfolgen.

Der Fonds zielt darauf ab, eine Illiquiditätsprämie für Private Credits zu erzielen und gleichzeitig den Investoren eine vierteljährliche Rückzahlung zu ermöglichen. MLoan strebt eine hohe einstellige Nettorendite an und ist eine „Evergreen“-Strategie, bei der im Gegensatz zu traditionellen Private-Debt-Strategien jederzeit neue Zeichnungen und Rücknahmen möglich sind.

„Was diese Strategie unserer Meinung nach interessant macht, ist das, was wir ‚Parallel Lending‘ nennen“, fügt Justin Muzinich, CEO bei Muzinich & Co., hinzu. „Verglichen mit traditionelleren Private Credits befinden wir uns auf der gleichen Bonitätsstufe und profitieren von den üblichen Schutzmechanismen der Banken. Darüber hinaus werden häufig Tilgungsdarlehen verwendet, was einen effizienteren Portfolioaufbau und die Steuerung von Liquiditätsfenstern ermöglicht.“

MLoan ist eines der wenigen semi-liquiden Vehikel auf dem Markt, das Parallel Lending einschließt.



La Française launcht La Francaise Financial Bond 2027

La Française, eine Multi-Expertise Asset-Management-Gruppe mit einem verwalteten Vermögen von 45 Mrd. Euro (Stand: 30.06.2023), kombiniert ihre beiden Kernkompetenzen – die Vermögensverwaltung von Finanzanleihen und Laufzeitfonds – und legt den LA FRANCAISE FINANCIAL BONDS 2027 auf.

LA FRANCAISE FINANCIAL BONDS 2027 ist ein Fonds mit einer Ziellaufzeit von 2027, der auf Finanzanleihen spezialisiert ist, insbesondere auf Banken, aber auch auf Versicherungsgesellschaften, Immobilien und Finanzdienstleistungen. Der Fonds ist nach Artikel 8 der SFDR eingestuft und

kann sowohl von Privatanlegern als auch von professionellen Investoren gezeichnet werden: ISIN FR001400I1A3 (Retail Tranche) und FR001400I0X7 (Institutionelle Tranche).

Jérémie Boudinet, Head of Investment Grade Credit bei La Française AM, betont: „Anleger sollten bedenken, dass der Finanzsektor trotz der Turbulenzen in der ersten Jahreshälfte unserer Ansicht nach über gute und stabile Fundamentaldaten verfügt. Nach der Krise von 2008 hat sich der Bankensektor zu einem der am stärksten regulierten Wirtschaftszweige Europas entwickelt und unterliegt einer strengen Aufsicht. Wir sind davon überzeugt, dass der Finanzsektor zahlreiche Eigenschaften bietet, die von Investoren geschätzt werden: günstigere Bewertungen, einen stabilen Regulierungsrahmen, der die zugrundeliegenden Risiken berücksichtigt, und – obwohl das investierte Kapital nicht garantiert ist – ein attraktives Risiko-Rendite-Profil.“



Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig begibt 9,50% Anleihe 2023/28

Die Geschäftsführung der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) hat heute die Emission einer neuen Unternehmensanleihe (ISIN: DE000A351XF8) mit einem Zinssatz von 9,50% p.a. und einem Volumen von bis zu 15 Mio. Euro beschlossen. Das Angebot für die neuen Schuldverschreibungen 2023/28 setzt sich aus einem öffentlichen Umtauschangebot, einem öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung zusammen.

Im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebots können sowohl die Inhaber der mit 9,874 Mio. Euro ausstehenden 7,25% Schuldverschreibungen 2017/23 (ISIN: DE000A2GSNF5) als auch die Inhaber der mit 17,5 Mio. Euro ausstehenden 6,50% Schuldverschreibungen 2018/2024 (ISIN: DE000A2NBR88) ihre Schuldverschreibungen jeweils im Verhältnis 1 zu 1 in die angebotenen neuen Schuldverschreibungen 2023/28 tauschen. Zudem erhalten sie je umgetauschter Schuldverschreibung jeweils einen Zusatzbetrag in Höhe von 20,00 Euro



*Wir lieben
Mittelstand!*

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720

betreute Mandate

5,1

Mrd. Euro ausgereichtes
Finanzierungsvolumen

804

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für Erneuerbare-
Energien-Projekte

106

Mio. Euro investiertes
Venture Capital

78

Mio. Euro eingesammeltes
Kapital für 147 Start-ups

72

Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich

CEO

und die aufgelaufenen Stückzinsen. Das öffentliche Umtauschangebot wird am 16. Oktober 2023 beginnen und am 8. November 2023 enden.

Das öffentliche Angebot zur Neuzeichnung in Deutschland und Luxemburg erfolgt vom 30. Oktober 2023 bis zum 13. November 2023 über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Frankfurter Wertpapierbörse im Handelssystem XETRA und durch die Schaltung einer Angebotsanzeige in Luxemburg. Gleichzeitig wird die Quirin Privatbank AG als Bookrunner eine Privatplatzierung bei qualifizierten Anlegern in Deutschland und bestimmten anderen europäischen Ländern durchführen. Die Emission wird von der Lewisfield Deutschland GmbH als Financial Advisor betreut.

Der Emissionserlös aus dem öffentlichen Angebot und der Privatplatzierung dient zur Stärkung der Finanzkraft der NZWL für Investitionen in Wachstum und in neue Produkte bei Hybrid- und alternativen Antrieben sowie in Produkte der E-Mobilität.

Der von der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligte und an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) notifizierte Wertpapierprospekt ist auf der Webseite der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (www.nzwl.de/anleihe) verfügbar.

Die neuen Schuldverschreibungen 2023/28 sollen voraussichtlich am 15. November 2023 in den Handel im Open Market einbezogen werden.



Börse gettex und Börse München verlängern Anleihehandel bis 22:00 Uhr

Die Börse gettex und die Börse München reagieren auf das starke Interesse der Anleger nach Zinsprodukten und handeln alle von der Baader Bank AG betreuten Anleihen ab sofort bis 22:00 Uhr. Somit können auf gettex 8.500 Anleihen in Euro-Währung und 6.100 Anleihen in 22 weiteren Währungen von US-Dollar über britische Pfund bis zu Japanischen Yen bis 22:00 Uhr ge-

handelt werden. Auf Börse München sind es insgesamt mehr als 15.000 Anleihen.

„Anleihen machen mittlerweile 10 Prozent des Umsatzes auf gettex aus – auf Börse München nahm der Anleihehandel schon immer einen gewichtigen Teil des Umsatzes ein“, erläutert Dr. Robert Ertl, Vorstand der Bayerischen Börse AG. „Ein signifikanter Anteil dieses Handels entfällt dabei auf Anleihen in US-Dollar. Da liegt es nahe, den Handel auch bis 22 Uhr auszuweiten, so lange die US-Märkte geöffnet sind“, fährt Ertl fort. „Damit bietet der Börsenplatz gettex das gesamte Sortiment an Finanzprodukten von A wie Aktie bis Z wie Zertifikat von 8 bis 22 Uhr an“, so Ertl abschließend.

„Die Baader Bank weitet den Anleihehandel gerne bis 22 Uhr aus, um die deutlich gestiegene Nachfrage nach Zinsprodukten optimal bedienen zu können und den Anlegern die Möglichkeit zu geben, auf Marktsituationen zeitnah zu reagieren“, so Klaus Stopp, Managing Director und Head of Market Making Bonds bei der Baader Bank AG. „Gerade US-Anleihen, kurz laufende Bundeswertpapiere und Unternehmensanleihen spielen bei privaten wie institutionellen Investoren eine große Rolle in ihren Depots“, so Stopp weiter.

Da aufgrund verschiedener Regulierungsmaßnahmen nicht alle Anleihen für Privatanleger handelbar sind, bietet gettex auf der Website unter „neue Anleihen“ eine Indikation über die Handelbarkeit für Privatanleger und die Börse München wöchentlich in „Bonds aktuell“ auf der Website.



PHM Group stockt besicherte Anleihe auf, Kupon 7,50% +3M Euribor

Die PHM Group Holding Oyj, Helsinki, stockt ihre besicherte Anleihe 2022/26 (ISIN FI4000541685, WKN A3LB6C) auf. Der Kupon beträgt 7,50% +3m Euribor (aktueller Kupon 11,378%). Die Mindestorder beträgt 100.000 Euro. Die Anleihe ist aber bereits gelistet, u.a. in Frankfurt mit einer Stückelung von 1.000 Euro. Die Anleihe soll um bis zu 140 Mio. Euro aufgestockt werden. Das ausstehende Volumen

beträgt aktuell 125 Mio. Euro. Die Transaktion wird von Nordea Bank und Pareto Securities begleitet.

Die PHM Group betreibt Hausverwaltungen und ist Marktführer in Skandinavien. Die Gesellschaft wächst stark durch Übernahmen. Im vergangenen Jahr betrug der Umsatz 487 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA 72 Mio. Euro. Moody's rated die PHM Group Holding mit B2.



Wärme lässt sich verschicken ●

Ihre Spende als CARE-Paket.

**IBAN: DE 93 3705 0198
0000 0440 40**

www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care®
wirkt. weltweit.

hep Green Bond 2023/28

Erfolgreich mit gutem
Gewissen investieren

hep global-Konzern*:

5.900 MWp
in der Pipeline

1.300 MWp
entwickelt

Wertpapierprospekt erhältlich unter
hep.global/green-bond-2023

Kupon: **8 %** p.a.
für **5 Jahre**
WKN: **A35148**

Jetzt zeichnen!

- Inhabergeführter hep global-Konzern* mit starker Kombination aus langjähriger Photovoltaik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 1.300 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,9 GWp

* Die hep solar projects GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der hep global GmbH, der Muttergesellschaft des hep global-Konzerns. Die Schuldverschreibungen werden von der hep solar projects GmbH begeben und auf Basis eines am 5.10.2023 von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier gebilligten Wertpapierprospekts zum Erwerb angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland, Luxemburg oder Österreich.

Der Renditeknaller aus dem Baltikum

Eleving Group bietet 13,00% p.a. für eine besicherte Anleihe

Text: Christian Schiffmacher

Bis 20. Oktober (14 Uhr EET) kann die neue 13,00%-Anleihe 2023/28 der Eleving Group, Luxemburg/Riga, gezeichnet werden (ISIN DE000A3LL7M4, WKN A3LL7M). Die Anleihe hat den höchsten Kupon von allen aktuellen Neuemissionen. Die Gesellschaft verfügt zudem über einen starken Track Record am Kapitalmarkt und bietet durch die Veröffentlichung von Quartalberichten ein hohes Maß an Transparenz. Für risikobewusste Anleger erscheint die Anleihe attraktiv.

Die Eleving Group ist ein führender Anbieter von Konsumentenkrediten und Gebrauchtwagenfinanzierungen in Mitteleuropa, der GUS, Ost- und Subsahara-Afrika-Region. Die Firmengruppe ist in 16 Ländern auf 3 Kontinenten aktiv.

Transaktionsstruktur

Die Gesellschaft hat Anlegern der 11,00% Mogo AS-Anleihe 2021/24 (ISIN LV0000802452) die Möglichkeit geboten, ihre bestehenden Anleihen in die neue vorrangig besicherte und garantierte Anleihe zu tauschen. Die Anleihe hatte ein Volumen von 30 Mio. Euro. An dieser Stelle wird nicht weiter auf den Umtausch eingegangen, da die Mogo AS-Anleihe (Eleving hieß früher Mogo Finance) nur im Baltikum platziert wurde und aufgrund anderer Clearing-Systeme wohl kein einziger westeuropäischer Anleger in der Mogo-Anleihe investiert war.

Das öffentliche Angebot in Estland, Lettland und Litauen begann am 2. Oktober, in Deutschland am 4. Oktober und endet am 20. Oktober 2023 um 14:00 Uhr EET. Die neue Anleihe der Eleving Group 2023/28 wird voraussichtlich am oder um den 31. Oktober 2023 zum Handel am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) und am Regulierten Markt der Nasdaq Riga zugelassen. Deutsche Anleger können wie gewohnt über „DirectPlace“ zeichnen, d.h. via Kauforder am Börsenplatz Frankfurt.

Die Anleiheemission wird von Signet Bank AS (Lettland), Redgate Capital AS (Estland), Evernord UAB FMĮ (Litauen) und Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG (Deutschland) begleitet. Aalto Capital (Deutschland) fungiert als globaler Koordinator und Finanzberater der Gruppe.

Sämtliche Informationen zum Angebotsprozess, der von der CSSF genehmigte Wertpapierprospekt sowie die einzusehenden Unterlagen sind auf der Website der Gruppe verfügbar: <https://eleving.com/investors>.

Geschäftsentwicklung

Die Eleving Group konnte den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 von 156,9 Mio. Euro auf 183,9 Mio. Euro steigern. Das Netto Kreditportfolio ist von 245,5 Mio. Euro auf 293,0 Mio. Euro gestiegen. Das Netto-Ergebnis (vor Wechselkurseffekten) konnte von 19,9 Mio. Euro auf 27,8 Mio. Euro gesteigert werden.

Im ersten Quartal 2023 konnte die Gruppe das Ergebnis weiter steigern. Das bereinigte EBITDA konnte auf 36,1 Mio. Euro gesteigert werden (1. HJ 2022: 30,7 Mio. Euro). Das bereinigte EBIT (vor Währungseffekten) betrug 13,6 Mio. Euro (1. HJ 2022: 9,0 Mio. Euro). Das bereinigte Netto-Ergebnis (nach Währungseffekten) konnte auf 12,4 Mio. Euro gesteigert werden (1. HJ 2022: 7,4 Mio. Euro).

Großaktionär Aigars Kesenfelds sorgt für Schlagzeilen in der Boulevardpresse

Aigars Kesenfelds, größter Aktionär der Eleving Group, sorgte in der vergangenen Woche für Schlagzeilen in der lettischen Boulevardpresse. Kesenfelds hat mit seiner Frau Linda im September 2023, also nur wenige Tage vor Beginn der Anleiheemission, einen Vertrag zur Gütertrennung geschlossen. Aigars Kesenfelds und Linda Kesenfelds sind allerdings seit über 9 ½ Jahren verheiratet. Details zur Gütertrennung sind uns nicht

bekannt. Die Gesellschaft hat uns aber schriftlich bestätigt, dass es keine Veränderungen im Aktionärskreis gab und keine Anteile an der Eleving Group von Aigars Kesenfelds, die er über die Holding SIA ALLPES Capital hält, an seine Ehefrau übertragen wurden.

Kesenfelds gilt als einer der reichsten Letten. Er hält Beteiligungen an über 100 Unternehmen, bei vielen davon war er Mitgründer. Die Boulevardpresse berichtete zuletzt von 130 Beteiligungen. Einen Schwerpunkt seiner Aktivitäten bilden Unternehmen, die im Bereich Konsumentenkredite tätig sind. Die Beteiligung an der Eleving Group dürfte zu seinen größten Assets zählen.

Für Investoren in einer Senior Secured-Anleihe dürfte der Vertrag zwischen Kesenfelds und seiner Frau unbedenklich sein. Vor dem Hintergrund der Anleiheemission erscheint aber zumindest das Timing der Gütertrennung unangemessen.

Im gleichen Gebäudekomplex wie die Eleving Group (Skanstes Iela 50/52, Riga/Lettland) haben auch weitere Unternehmen von Kesenfelds ihren Sitz, die in ähnlichen Bereichen tätig sind und sich ebenfalls über Anleihen finanzieren, z.B. Sun Finance und Delfin Group. Im Gebäude hat ebenso die P2P-Plattform Mintos ihren Sitz, über die sich die Eleving Group, Sun Finance und Delfin Group finanzieren. Kesenfelds ist auch Großaktionär bei Mintos. Im Juli 2023 wurde die EC Finance Ltd. von Kesenfelds in die Eleving Group eingebracht. EC Finance hatte den Firmensitz nicht nur im gleichen Gebäude, sondern in den gleichen Büroräumen als Untermieter von Eleving.

Stärken

- Anleihe ist besichert („Senior Secured“)
- langjähriger Anleiheemittent mit positivem Track Record am Kapitalmarkt
- sehr gutes Management
- sehr hoher Kupon und quartalsweise Zinszahlung

- vergleichsweise hohe Transparenz durch Quartalsberichterstattung und Fitch Rating
- zunehmende Regulierung in vielen Ländern dürfte kleinere Mitbewerber überfordern und Chancen für die großen Unternehmen der Branche bieten, z.B. Übernahmen

Schwächen

- branchentypische Risiken (mögliche Zahlungsausfälle von Kreditnehmern), Rating ist mit B- vergleichsweise schwach
- zunehmende Expansion in „Emerging Markets“ und Währungsrisiken
- Transaktionen des Großaktionärs Kesefelds, mögliche Schwächen im Bereich Corporate Governance

Fazit:

Die Eleving Group hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und ist deutlich gewachsen. Die Anleihe ist besichert („Senior Secured“), der Kupon ist sehr hoch,

die Zinszahlung erfolgt quartalsweise. Es handelt sich um eine der wenigen richtigen High Yield-Anleihen, in die auch Privatanleger mit einer niedrigen Stückelung investieren können. Zudem ist die Gesellschaft mit einer quartalsweisen Berichterstattung vergleichsweise transparent und hat ein Rating einer internationalen Ratingagentur (B- durch Fitch). Nicht alle Unternehmen der Branche haben überhaupt ein Rating. Das Management macht einen sehr guten Eindruck.

Allerdings hat man manchmal auch den Eindruck, dass die Gesellschaft vom Großaktionär Kesefelds „ferngesteuert“ wird. Mit dem Vertragsabschluss zur Gütertrennung nur wenige Tage vor dem Beginn der Anleiheemission beweist Kesefelds kein gutes Gespür für die Befindlichkeiten am Kapitalmarkt. Auch wenn die Hintergründe und Details nicht bekannt sind, dürfte das Risiko in diesem Zusammenhang für Investoren in eine Senior Secured-Anleihe sehr begrenzt sein.

Es gibt branchentypische Risiken (mögliche Zahlungsausfälle von Kreditnehmern), insbesondere bei einer möglichen konjunkturellen Eintrübung oder einem nachhaltigen Rückgang der Zahlungsfähigkeit von Kreditnehmern durch die hohe Inflation. Zudem gibt es Währungsrisiken.

Insgesamt erscheint die besicherte Anleihe mit einem Kupon von 13,00% p.a. sehr attraktiv. Klar ist aber auch, dass sich Anleihen mit einem Rating von B- durch Fitch nur für risikofreudige und aktive Anleger eignen.

Peer Group Vergleich

	Eleving Group	luteCredit	4finance	Internat. Personal Finance (IPF)
Umsatz	90,6	51,9	210,9	441,9
EBITDA	38,5	20,1	60,1	104,4
Netto Ergebnis	12,4	7,0	16,9	21,7
Netto Kreditportfolio	295,1	208,0	972,1	1038,5
Eigenkapital	77,5*	65,6	217,2	538,3
Rating	B- (Fitch)	kein Rating	B2 (Moody's), B- (S&P)	Ba3 (Moody's), BB- (Fitch)

Angaben in Mio. Euro, Quelle: Sigent Bank, Unternehmensangaben, *) inkl. Nachranganleihen

Eleving Group – Geschäftsentwicklung

	1.HJ 2022	1.HJ 2023
Umsatz	90,0	90,6
EBITDA	32,3	38,5
EBIDA-Marge	36%	42%
Netto Kreditportfolio	275,8	295,1
Eigenkapital*	61,7	77,5
EBITDA Interest Ratio	2,0x	2,3x
Eigenkapital in Relation zum Kreditportfolio	22%	26%

Angaben in Mio. Euro, Quelle: Signet Bank, Unternehmensangaben, *) mit Nachranganleihen

Eckdaten der neuen 13,00% Eleving Group-Anleihe 2023/28

Emittentin	Eleving Group S.A. (Luxembourg)
Format	Senior secured
Kupon	13,00% p.a.
Zinszahlung	quartalsweise
Zeichnungsfrist	04.10.–20.10.2023
Umtauschfrist der Mogo AS-Anleihe	16.09.–13.10.2023
Valuta	31.10.2023
Laufzeit	31.10.2028
Volumen	bis zu 75 Mio. Euro
Stückelung / Mindestorder	100 Euro, 1.000 Euro
ISIN	DE000A3LL7M4
Anwendbares Recht	Luxemburger Recht
Lead Manager	Signet Bank AS, Lettland
Co Managers	Bankhaus Scheich (Deutschland), Evernord (Litauen), Redgate Capital (Estland)
Listing	Nasdaq Riga Stock Exchange (Regulierter Market) und Börse Frankfurt (Regulierter Market)
Internet	www.invest.eleving.com/



Christian Schiffmacher, Eleving-CEO Modestas Sudnius und CFO Maris Kreics (v.l.n.r.)

„Der deutsche Kapitalmarkt wird für uns sicherlich auch in Zukunft von strategischer Bedeutung sein“

Maris Kreics, CFO, Eleving Group

Die Eleving Group, Luxemburg/Riga, be-
gibt eine neue fünfjährige Anleihe mit
einem Kupon von 13,00% p.a. Die Gesell-
schaft konnte das Ergebnis im ersten Halbjahr
deutlich steigern. In Zukunft wird die Eleving
Group keine großen Wachstumssprünge ma-
chen. Aktuell steht eher die Verbesserung der
Qualität des bestehenden Portfolios im Vor-
dergrund, wie CFO Maris Kreics im Gespräch
mit dem BOND MAGAZINE erläutert. Der
deutsche Kapitalmarkt wird auch künftig von
strategischer Bedeutung für das Unternehmen
sein.

BOND MAGAZINE: Sie emittieren eine
neue Anleihe mit einem Volumen von bis
zu 75 Mio. Euro und einem Kupon von
13,00% p.a. Was sind die Eckdaten der
Emission?

Kreics: Wir bieten derzeit eine neue vorran-
gig besicherte und garantierte Anleihe der
Eleving Group (ISIN DE000A3LL7M4) mit
einem Gesamtvolumen von bis zu 75 Mio.
Euro an. Es handelt sich um eine Doppel-
notierung im baltischen Regulierten Markt
der Nasdaq Riga Stock Exchange und im Re-
gulierten Markt der Frankfurter Wertpapier-
börse. Derzeit läuft das Umtauschangebot für
bestehende Mogo AS 2021/2024 Anleihe
noch bis zum 13. Oktober, während das
Ende des öffentlichen Angebots für Eleving
Group Anleihe 2023/2028 für den 20. Ok-
tober angesetzt ist. Der Nennwert einer Ele-
ving Group Anleihe 2023/2028 beträgt 100
Euro und die Mindestanlage 1.000 Euro.
Der Kupon der Anleihen beträgt 13,00% pro
Jahr, die Zinszahlungen erfolgen vierteljähr-
lich und die Anleihe wird 2028 fällig.

BOND MAGAZINE: Sie bieten Anlegern
der Mogo AS-Anleihe 2021/24 einen Um-
tausch in die neue Anleihe an. Die Mogo-
Anleihe wurde nur im Baltikum platziert.
Die neue Anleihe wird auch in Deutschland

platziert und gelistet. Steht der deutsche Ka-
pitalmarkt in Zukunft noch mehr in Ihrem
Fokus?

Kreics: Der deutsche Kapitalmarkt war
schon immer in unserem Fokus, und unsere
historischen Anleiheemissionen sind ein Be-
weis dafür. Wir haben bereits eine Anleihe
im Volumen von 150 Mio. Euro begeben,
die in Frankfurt gelistet ist. Der deutsche
Kapitalmarkt wird für uns sicherlich auch
in Zukunft von strategischer Bedeutung
sein, da der baltische Kapitalmarkt nicht im-
mer die Investitionsvolumina bereitstellen
kann, die für unsere Ambitionen und auch
für die Größenordnung unseres Geschäfts
ausreichend sind. Wenn es gelingt, die schier
unerschöpflichen Möglichkeiten des deut-
schen Kapitalmarktes zu erschließen, ist dies
eine wichtige Voraussetzung für weiteres
Geschäftswachstum.

BOND MAGAZINE: Die EC Finance
Group wurde im Rahmen eine Sachkapi-
talerhöhung in die Eleving Group einge-
bracht. In welchen Bereichen ist EC Finance
aktiv?

Kreics: In diesem Sommer haben wir die
strategische Entscheidung getroffen, das
Geschäft von ExpressCredit (EC Finance
Group) zu erwerben und in unser Portfo-
lio zu integrieren. Es handelt sich um das
bekannte Geschäft im Bereich Konsumenten-
kredite in der afrikanischen Subsahara-
Region. Die Eleving-Group hatte bereits
eine starke Präsenz in Kenia und Uganda,
wo das Kernprodukt der Gruppe die Fahr-
zeugfinanzierung ist, die vor allem Selbst-
ständige und KMU bedient. Mit der Inte-
gration der EC Finance Group wird das
Portfolio der Eleving Group in Afrika um
Botswana, Namibia, Lesotho und Sambia
erweitert. ExpressCredit wurde 2017 ge-
gründet und vergibt hauptsächlich lang-

fristige Konsumentenkredite an Staatsbe-
dienstete in den afrikanischen Märkten. In
dem entsprechenden Segment der Ver-
braucherfinanzierung gehört ExpressCredit
zu den Marktführern. Die Besonderheit des
Unternehmens sind automatisierte monat-
liche Zahlungen, die entweder vom Gehalt
oder von der Kreditkarte des Kunden ab-
gezogen werden. Dadurch sind die Rück-
zahlungsquoten gleichbleibend hoch, und
das Inkassoverfahren ist unkompliziert. In
allen Märkten basiert das Geschäftsmodell
hauptsächlich auf einem Offline-Modell
mit mehr als 50 Filialen in vier Märkten.
Wir planen, die bereits etablierten Ver-
braucherfinanzierungsdienste in den jewei-
ligen Märkten weiter anzubieten und die
Produkte der Eleving Group einzuführen,
die ihre Rentabilität bereits in anderen
Märkten der Region bewiesen haben.

BOND MAGAZINE: Sie sind, wie Sie er-
läutert haben, bereits in Afrika tätig. Gibt
es Synergien?

Kreics: Wir sind mit dem afrikanischen
Kontinent bereits vertraut, da die Gruppe
seit vier Jahren in Kenia und Uganda tätig
ist. Wir haben eine gewisse Erfahrung und
ein Gefühl dafür, wie es funktioniert, Ge-
schäfte auf dem afrikanischen Kontinent zu
entwickeln. Wir sehen nun mit großem In-
teresse, wie erfolgreich wir diese Erfahrun-
gen übertragen und wie wir die Systeme,
Verfahren, Prozesse und Werte beider Un-
ternehmen langfristig integrieren können.
Wir können bereits jetzt sagen, dass der In-
tegrationsprozess erfolgreich verläuft und
dass die Mitarbeiter, die von ExpressCredit
gekommen sind, sowie diejenigen, die wir
als Verstärkung geholt haben, sehr fähig und
sachkundig sind. Was den Produktauftrag
betrifft, so bleibt der Schwerpunkt derselbe
- wir wollen Kunden, die keine Bankver-
bindung haben, finanzielle Alternativen an-

bieten und so die wirtschaftliche Eingliederung verschiedener sozialer Gruppen fördern.

BOND MAGAZINE: Gibt es Wechselkursrisiken?

Kreics: Da wir versuchen, in den meisten Märkten so kundenorientiert wie möglich zu sein, bieten wir Darlehen in Landeswährung an; daher sind die Devisenkosten Teil unseres Geschäftsmodells und werden bei der Einführung eines neuen Produkts ausreichend berücksichtigt. Darüber hinaus versuchen wir, das Wechselkursrisiko durch so viele natürliche Absicherungen wie möglich zu mindern (Kreditaufnahme in Landeswährung, wenn das Portfolio ebenfalls auf Landeswährung lautet). Wir bieten unseren Kunden alternative Produkte in Hartwährungen wie EUR und USD an und setzen in großem Umfang auch Devisenderivate ein.

BOND MAGAZINE: Welche Auswirkungen werden der Zinsanstieg und die höhere Inflation auf Ihr Geschäft haben?

Kreics: Die Entwicklung im laufenden Jahr hat gezeigt, dass das Geschäft stabil ist, und das ist genau das, was wir erreichen wollten - die Qualität des Portfolios zu erhöhen und ein gesundes Wachstumstempo beizubehalten. Angesichts der steigenden Inflation sehen wir, dass sich die Zahlungsmoral unserer Kunden leicht verändert, aber das hat keine nennenswerten Auswirkungen auf unser Portfolio. Der Grund dafür ist die Strategie, die wir zuvor festgelegt haben und die heute ihre Wirksamkeit zeigt. Die Gruppe beendete das erste Halbjahr 2023 mit soliden Ergebnissen bei allen wichtigen Kennzahlen. Wir haben in den ersten sechs Monaten 2023 einen Umsatz von 90,6 Mio. Euro erzielt und dabei das Ergebnis deutlich gesteigert. Wir haben ein EBITDA von 36,1 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Nettogewinn (vor Wechselkursveränderungen) betrug 13,6 Mio. Euro.

Das Nettoportfolio der Gruppe blieb mit etwas über 295 Mio. Euro stabil. In naher Zukunft werden wir uns weiterhin auf geschäftliche Effizienz und Kosteneinsparungen konzentrieren und nach weiteren Synergien in unseren Geschäftsbereichen und Verfahren suchen. Unser Hauptziel ist es außerdem, die Qualität des Portfolios durch

eine gestraffte Zeichnungspolitik und eine überarbeitete Preisgestaltung in den Segmenten, in denen dies angesichts der Markttrends sinnvoll ist, stabil zu halten.

BOND MAGAZINE: In den letzten Jahren gab es immer wieder Gerüchte über Anleiheemissionen von kleineren Anbietern im Konsumentenkredit-Bereich aus Skandinavien. Daraus ist aber offensichtlich nichts geworden. Sind solche Unternehmen vielleicht als Übernahmeziele für Sie interessant?

Kreics: Zum jetzigen Zeitpunkt denken wir nicht an weitere Übernahmen nach der jüngsten Integration von EC Finance. Wir glauben natürlich, dass die schwächsten Akteure im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld erheblichen Gegenwind erfahren werden, was sie aus Sicht etablierterer Unternehmen zu interessanten Übernahmezielen machen könnte.

BOND MAGAZINE: Welche Kapitalmarktstrategie verfolgen Sie? Vor ein paar Jahren gab es bereits Gerüchte über einen möglichen Börsengang.

Kreics: Anleihen sind das Rückgrat unserer Finanzierungsstruktur, da sie derzeit etwa 2/3 unserer Gesamtverschuldung ausmachen. Dennoch glauben wir, dass die Finanzierungs- und Fälligkeitenstruktur gut diversifiziert ist, da die Anleihefinanzierung auf drei Instrumente mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgeteilt ist. Die neue vorrangig besicherte und garantierte EUR-Anleihe, die wir jetzt baltischen und deutschen Anlegern anbieten, soll die Anfang nächsten Jahres fällige lettische Anleihe ersetzen. Für die Zukunft planen wir, weiterhin auf Anleihen zu setzen und gleichzeitig eine wirksame Diversifizierung beizubehalten. Lokale Anleiheemissionen, ähnlich derjenigen, die wir im vergangenen Jahr in Kenia durchgeführt haben, sowie Impact-Fonds sind eine Finanzierungsoption, in der wir Potenzial sehen. Aber auch lokale Bankfinanzierungen in lokaler Währung und die Finanzierung über die P2P-Plattform Mintos sind attraktiv für uns. Wir glauben, dass dies ein ziemlich gesunder Ansatz ist und es uns ermöglicht, "debt maturity walls" zu vermeiden, da unsere Verbindlichkeiten sowohl in Bezug auf die Laufzeit als auch auf das Format gestreut sind. Was die Zukunft betrifft, so werden wir auch Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals in Betracht ziehen,

um unser zukünftiges Wachstum zu fördern und einen angemessenen Vorteil zu nutzen, wenn die Kosten für die Mittelbeschaffung auf den Kapitalmärkten niedriger sind. Wir sind offen für verschiedene Szenarien, einschließlich eines Börsengangs, der eine der Möglichkeiten ist, die wir in Betracht ziehen. Aber heute ist es noch zu früh, um zu spekulieren und so große Pläne für die Zukunft anzukündigen. Die Ideen sind da, die Diskussionen und Bewertungen laufen, und wir haben sicherlich mittel- und langfristig große Pläne.

BOND MAGAZINE: Ist ein IPO in Deutschland eine Option für Sie?

Kreics: Wenn wir jemals einen Börsengang in Erwägung ziehen, wäre Deutschland natürlich eine attraktive Möglichkeit, zusammen mit dem baltischen Markt. Das liegt auf der Hand, da die meisten unserer Investoren in diesen Regionen ansässig sind, unsere Anleihen dort notiert sind und uns die Anleger bereits kennen. Sollte es jedoch jemals zu diesem Prozess kommen, seien Sie versichert, dass wir alle möglichen Alternativen für den Ort der Notierung sorgfältig prüfen werden.

BOND MAGAZINE: Wo sehen Sie die Elevation Group in 5 Jahren?

Kreics: An erster Stelle steht das organische Wachstum. Wir wollen unser Wachstum in diesen Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit nicht überstürzen. Daher wird unsere Zukunft auf horizontaler Expansion beruhen, d. h. auf der Einführung bestehender und gut funktionierender Produkte in Märkten, in denen wir bereits aktiv sind. Kurz- bis mittelfristig werden wir bei der Erschließung neuer Märkte sehr vorsichtig sein, aber wir werden unseren Wachstumskurs beibehalten. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Elevation Group ihre Position auf den bestehenden Märkten in den nächsten fünf Jahren ausbauen kann. Das ist das Hauptziel der heutigen Agenda.

BOND MAGAZINE: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.

Der Text wurde gekürzt. Das vollständige Interview ist unter www.fixed-income.org > „Neuemissionen“ zu finden.

Rockt die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC) den Anleihemarkt?

Starke Kennzahlen, Kupon 6,75%–7,25%

Text: Christian Schiffmacher

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC), eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der börsennotierten JDC Group AG, emittiert eine fünfjährige besicherte Unternehmensanleihe mit einem Kupon von 6,75%–7,25% p.a. Das Emissionsvolumen beträgt bis zu 25 Mio. Euro und entspricht somit dem Volumen der Anleihe 2019/24 (ISIN DE000A2YN1M1). Die Mittelzuflüsse aus der Emission sollen so vollständig für die Refinanzierung der ausstehenden Anleihe 2019/24 verwendet werden. Die JDC Group AG hat gut planbare Umsätze, eine hohe Cashposition und starke Kennzahlen. Daher spricht vieles für einen Erfolg der Anleiheemission.

Transaktionsstruktur

Die Emission der neuen Anleihe erfolgt im Wege eines öffentlichen Angebots, einer Privatplatzierung an qualifizierte Anleger und eines freiwilligen Umtauschangebots. Das öffentliche Angebot erfolgt in der Bundesrepublik Deutschland, dem Großherzogtum Luxemburg und der Republik Österreich über die Zeichnungsfunktionalität "Direct-Place" der Frankfurter Wertpapierbörse, d.h. Anleger können wie gewohnt via Kauforder am Börsenplatz Frankfurt zeichnen. Der Wertpapierprospekt wurde von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligt.

Die Angebotsfrist für das öffentliche Angebot und die Privatplatzierung an qualifizierte Anleger läuft voraussichtlich bis 30.10.2023. Das Umtauschangebot im Verhältnis 1:1 an die Inhaber der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH Anleihe 2019/24 endet am 23.10.2023.

Der Umtausch erfolgt zum Nennbetrag zzgl. der Stückzinsen, darüber hinaus erhalten Investoren einen Zusatzbetrag in Bar in Höhe von 10 Euro je getauschter Schuldverschreibung, also einmalig 1,0%. Die Einbeziehung der Unternehmensanleihe 2023/2028 in den Handel im Open Mar-

ket (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt voraussichtlich am 1. November 2023.

Der Kupon wird nach Ende des Angebotszeitraums, ggf. auch bereits vorher auf der Grundlage der erhaltenen Zeichnungsaufträge des öffentlichen Angebots bzw. im Rahmen der Privatplatzierung festgelegt und im Anschluss veröffentlicht.

Unternehmen

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC) ist ein Maklerpoolunternehmen mit den Erlaubnissen gem. §§ 34c, 34d, und 34f GewO. Hervorgegangen aus drei eigenständigen Maklerpools, kooperiert JDC inzwischen mit mehreren tausend aktiven selbständigen Maklern und Mehrfachagenten sowie institutionellen Kunden bei der Vermittlung von Finanzprodukten.

Die JDC Group AG bietet unter den Marken Jung, DMS & Cie., allesmeins und Geld.de eine digitale Plattform für Versicherungen, Investmentfonds und alle anderen Finanzprodukte und -dienstleistungen. Indem sie sämtliche Produkthanbieter des Fi-

nanzmarktes mit kompletter Produktpalette und vollständiger Daten- und Dokumentenversorgung anbietet und abwickelt, schafft sie über ihre Sichtsysteme und Schnittstellen den perfekten Arbeitsplatz für Finanzintermediäre aller Art (Makler, Vertreter, Firmenverbundene Vermittler, Banken, Ausschließlichkeitsorganisationen, Fin-Techs) und das erste echte Financial Home für Finanzdienstleistungskunden. Über Smartphone-App, Tablet oder PC erhalten Kunden und Vermittler eine komplette Übersicht über das individuelle Versicherungs- und Fondsportfolio, einfache Abschlussstrecken und Übertragungsmöglichkeiten und zudem einen vollständigen Marktvergleich, so dass Kunden und Berater Absicherung und Vorsorge einfach und in idealem Leistungs-Kostenverhältnis optimieren können. Rund 250 gut ausgebildete Berater unter der Marke FiNUM ergänzen das Plattformangebot für anspruchsvolle und gehobene Privatkunden. Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Plattformnutzern, rund 1,5 Millionen Kunden, einem jährlichen Absatz mit rund zwei Milliarden Euro Bewertungssumme, einem Fondsbestand von über fünf Milliarden



Messestand von Jung, DMS & Cie beim Fonds Professionell Kongress in Mannheim

Euro und jährlichen Versicherungsprämien von nun über 1 Milliarde Euro ist die JDC Group AG einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz der JDC Group AG ist im zweiten Quartal trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds um 8,0% auf 40,8 Mio. Euro angewachsen. Somit steigt der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 um 4,5% auf 84,6 Mio. Euro.

Trotz Energie-, Inflations- und Zinskrise zeigt das Segment Advisortech, dass selbst dieses Multikrisenumfeld überwunden werden kann. Denn trotz weiterhin zurückhaltender Neuabschlüsse aus den Bereichen Investment und Baufinanzierung zeigt das Plattformgeschäft durch gestiegene wiederkehrende Erlöse aus Bestandsübertragungen eine sehr positive Entwicklung: Der Umsatz des Geschäftsbereichs Advisortech stieg im zweiten Quartal um knapp 17% auf 35,6 Mio. Euro. Für das erste Halbjahr bedeutet dies ein Wachstum um 11,2% auf 75,0 Mio. Euro.

Das Beratungsgeschäft hängt dieser Rückkehr zu deutlichem Wachstum zeitlich noch hinterher: Im Geschäftsbereich Advisory liegt der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 bei 15,9 Mio. Euro und somit knapp 12% unter dem Vorjahr.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der JDC Group stieg im zweiten Quartal um rund 15% auf 1,9 Mio. Euro – im Bereich Advisortech so-

gar um 37% auf 2,2 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr bedeutet dies noch einen kleinen Rückgang um rund 6% auf 5,1 Mio. Euro. Auf der Basis bereits abgeschlossener Kooperationen bestätigt die JDC Group AG die positive Einschätzung und geht für das Gesamtjahr 2023 weiterhin von einem Umsatzzuwachs auf 175 bis 190 Mio. Euro (2022: 156,08 Mio. Euro) sowie von einem EBITDA von 11,5 bis 13 Mio. Euro (2022: 9,0 Mio. Euro) aus.

Provinzial beteiligt sich mit rund 5% an JDC Group AG

Die JDC Group AG veräußert rund 5% der Aktien, die sie aus zwei Aktienrückkaufprogrammen erworben hat, an den Provinzial Konzern, dem zweitgrößten öffentlichen Versicherer Deutschlands. Der JDC fließen damit rund 13 Mio. Euro liquide Mittel zu. Es werden stille Reserven von rund 7 Mio. Euro gehoben, um die sich das Eigenkapital des JDC Konzerns erhöht.

Das bereits bestehende Joint Venture mit der Provinzial, die Einfach-gut-versichert GmbH, dient der Abwicklung von Dritt-Versicherungsprodukten für Privatkunden innerhalb des Sparkassenvertriebs im Geschäftsgebiet der Provinzial. Hierzu ist eine Schnittstelle zum Sparkassen-Versicherungsmanager geschaffen worden, welcher das zentrale IT-System der öffentlichen Versicherer im Versicherungsplattformgeschäft für Privatkunden werden soll. Sparkassen-Kunden können somit einen vollständigen Überblick über ihre Finanz- und Versicherungsprodukte erhalten und sehen neben Konten und Depots im Online-Banking

nun auch ihre Versicherungsverträge im Sparkassen-Versicherungsmanager. Die sehr langfristig angelegte Kooperation zwischen Provinzial und JDC wird nun mit der Beteiligung strategisch unterlegt.

Stärken

- hohe Transparenz durch Börsennotierung der Muttergesellschaft JDC Group AG
- gute Planbarkeit beim Umsatz
- hohe Cashposition und starke Kennzahlen
- starke Kooperationspartner

Schwächen

- schwaches Marktumfeld
- Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Advisory

Fazit:

Die Kennzahlen der JDC Group AG sind sehr gut. Der Cashbestand ist größer als die Finanzverbindlichkeiten. Eigentlich könnte die Gesellschaft die Anleihe 2019/24 aus dem Cashbestand zurückzahlen. Die hohe Cashposition ermöglicht es der Gesellschaft aber, eine aktive Rolle bei der Marktconsolidierung zu spielen. Risiken sind in erster Linie im schwachen Marktumfeld zu sehen. Insgesamt erscheint die neue Anleihe der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH (JDC) mit einem Kupon von 6,75%–7,25% sehr attraktiv.

Eckdaten der neuen JDC-Anleihe

Emittentin	Jung, DMS & Cie. Pool GmbH
Kupon	6,75%–7,25% p.a.
Zeichnungsfrist	12.10.–30.10.2023
Umtauschangebot für Anleihe 2019/24	12.10.–23.10.2023
Umtauschprämie	10 Euro (1,0%)
Laufzeit	01.11.2028
Emissionsvolumen	bis zu 25 Mio. Euro
ISIN / WKN	DE000A3514Q0 / A3514Q
Stückelung	1.000 Euro
Listing	Open Market
Internet	https://anleihe2023.jung-dms.de/#

Bondspezifische Kennzahlen

	2023e	2024e	2025e
EBITDA Interest Coverage Ratio	5,90	7,88	10,16
EBIT Interest Coverage Ratio	2,82	4,83	7,09
Net Debt/EBITDA	<0	<0	<0
Eigenkapitalquote	38%	39%	40%

Quelle: BankM Research, Annahme: Kupon 7,00% p.a.

Net Debt/EBITDA <0 bedeutet, dass der Cashbestand größer ist als die Finanzverbindlichkeiten

hep solar projects begibt 8,00% Green Bond 2023/2028

Text: Robert Steininger

Die hep solar projects GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des baden-württembergischen Spezialisten für Solarparks und Solarinvestments hep global GmbH, hat beschlossen, eine Unternehmensanleihe (WKN A35148, ISIN DE000A351488) mit einem Gesamtvolumen von bis zu 30 Mio. Euro zu begeben. Das durch imug rating gemäß den Green Bond Principles 2021 der International Capital Market Association als Green Bond qualifizierte Wertpapier ist über die Laufzeit von 5 Jahren mit einem Zinssatz von 8,00% p.a. ausgestattet.

Transaktionsstruktur

Interessierte Anleger können den hep Green Bond 2023/28 im Rahmen des öffentlichen Angebots in Deutschland, Österreich und Luxemburg ab dem 6. Oktober 2023 über die Webseite der Emittentin unter www.hep.global/green-bond-2023 und über ausgewählte Vertriebspartner zeichnen. Die Emission wird von der Lewisfield Deutschland GmbH als Financial Advisor betreut.

Mittelverwendung

Im Fokus der Mittelverwendung steht die Finanzierung der Entwicklung von Photovoltaikprojekten durch den hep global-Konzern

im europäischen Raum, in den Vereinigten Staaten, in Kanada und in Japan. Zu den konkreten Maßnahmen gehören die Akquisition von Projekten und Projektrechten, Leistungen in den unterschiedlichen Phasen. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen, welche die Emittentin ausschließlich innerhalb des hep global-Konzerns vergibt. Die Laufzeit beträgt in der Regel bis zu ca. 3 Jahre und die Verzinsung stets mehr als 8% p.a.

Die Konzerndarlehen sind zur Realisierung von Photovoltaikprojekten gedacht, insbesondere der Finanzierung von Aufwendungen für die Projektentwicklung wie beispielsweise:

- Akquisition von Projekten und Projektrechten;
- Leistungen, die von externen Dienstleistern oder Dienstleistern aus dem hep global Konzern in den unterschiedlichen Phasen der Projektentwicklung erbracht werden. Dazu gehören: Early-Stage Phase, Active Development Phase, Late-Stage Phase und Notice-to-Proceed Phase;
- Anzahlungen von Komponenten für Solarparks, und
- Sicherungsleistungen für Netzanschlüsse oder Stromabnahmeverträge.

Der von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) in Luxemburg gebilligte sowie an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Deutschland und die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) notifizierte Wertpapierprospekt ist auf der Internetseite der hep solar projects GmbH (www.hep.global/green-bond-2023) verfügbar.

Der hep Green Bond 2023/2028 soll voraussichtlich am 29. März 2024 in den Handel im Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) einbezogen werden.

Eine detaillierte Einschätzung zum hep solar projects Green Bond 2023/28 folgt in der kommenden Ausgabe des BOND MAGAZINE.



Eckdaten des hep solar projects Green Bonds 2023/28

Emittentin	hep solar projects GmbH
Finanzierungsinstrument	Green Bond, nicht nachrangig, nicht besichert
Kupon	8,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Zeichnungsfrist	06.10.2023 – 02.10.2024
Valuta	22.11.2023
Laufzeit	bis 22.11.2028 (5 Jahre)
Emissionsvolumen	Bis zu 30 Mio. Euro
ISIN / WKN	DE000A351488 / A35148
Stückelung	1.000 Euro
Anwendbares Recht	Deutsches Recht
Listing	Open Market (ab 29.03.2024)
Financial Advisor	Lewisfield Deutschland
Internet	www.hep.global/green-bond-2023

ID Finance Spain Erfolgsanleihe

Jetzt ab Mindestanlagebetrag von 1.000 €* erhältlich!

ID Finance ist ein führendes **Finanztechnologie-Unternehmen** das in **Spanien und Mexiko** über **5,5 Millionen** Nutzer bedient. In Spanien hat sich die alternative Kreditplattform von ID Finance in letzter Zeit als **Marktführer** konsolidiert und baut ihren Kundenstamm immer weiter aus.

BEST-IN-CLASS IN DER KREDITINDUSTRIE

- **Top-1** Alternativkreditgeber in Spanien
- **Stärkste Eigenkapitalpolster:**
26% Eigenkapitalquote
- **Höchste Renditen:** 11% Rendite auf das Vermögen und 43% Eigenkapitalrendite

SOLIDES FINANZERGEBNIS IN SPANIEN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2023

- Kreditvergabe über 121 Mill. €
- Nettoportfolio von über 50 Mill. €
- Umsatz von 59 Mill. € und
4,4 Mill. € Nettogewinn

UNTERNEHMENSANLEIHE IDFINANCE SPAIN S.A.U. 9,5% 20/25



- Emissionsdatum: 25.09.2020
- Fälligkeit: 25.09.2025
- Emissionsvolumen: 40 Mill. €
- Mindestanlagesumme: Ab 1.000 €*
- Kupon: 9,5%
- Anzahl Zinstermine: vierteljährlich
- ISIN / WKN: XS2231806394 /
A2823X

* Denomination und Nennwert: Die Anleihen sind fortlaufend nummeriert und in Inhaberform im Nennwert von €1.000 (der „Anfängliche Nennbetrag“) je Stück. Die Anleihen werden nicht öffentlich angeboten, daher beträgt der Mindestzeichnungsbetrag € 100.000. Der Handel mit den Anleihen am Sekundärmarkt ist für den Anfänglichen Nennbetrag erlaubt. Rechtliche Unterlagen zu der Anleihe ID Finance Spain erhältlich unter www.idfinance.com/investors oder QR-Code.

GP Joule begibt 5-jährigen Green Bond mit starken Kennzahlen

Kupon 6–7% +3M Euribor

Text: Christian Schiffmacher

GP Joule Holding GmbH & Co. KG, Greußenköge / Schleswig-Holstein, ein familiengeführtes Unternehmen mit Fokus auf der Entwicklung, dem Bau und dem Servicing von Projekten / Produktionsanlagen im Bereich Erneuerbare Energien (Solar, Onshore-Wind, Wärme und Wasserstoff) begibt einen 5-jährigen besicherten Green Bond mit einem Volumen von bis zu 65 Mio. Euro.

Hoher Kupon

Erwartet wird ein Kupon von ca. 6-7% p.a. +3M Euribor. Dies würde aktuell einem Kupon von ca. 10-11% p.a. entsprechen. Der Kupon ist quartalsweise zahlbar. Die Anleiheemission richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren, die Mindestorder beträgt 100.000 Euro. Die Anleihe soll aber mit einer Stückelung von 1.000 Euro sowohl im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse sowie am Nordic ABM gelistet werden. Pareto Securities fungiert als Lead Arranger der Anleiheemission.

Die GP Joule-Anleihe ist als „Green Bond“ eingestuft. SPO-Anbieter (Second Party Opinion) ist S&P Global (vormals CICERO - Shades of Green), das Ratingurteil liegt bei „Dark Green“, der höchstmöglichen Einstufung.

GP Joule verkauft grüne Energielösungen. Dabei erbringt das Unternehmen Leistungen über den gesamten Lebenszyklus der

Produktionsanlagen für erneuerbare Energien, einschließlich Beratung, Planung, Bau und langfristigem Service. GP Joule hat seit 2009 Kapazitäten von >1,5 GW installiert, was der Leistung eines Kernkraftwerks mit Stromversorgung für 3,5 Millionen Haushalte entspricht.

Starke Pipeline

GP Joule deckt die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich Erneuerbare Energien ab. Die Gesellschaft erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 150 Mio. Euro, die Gesamtleistung betrug 163 Mio. Euro. Dabei wurde ein EBITDA von 12,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Der größte Umsatzanteil entfällt auf den Bereich EPC (Bau), der zwar margenschwächer als die Projektentwicklung ist, aber auch risikoärmer. GP Joule ist vorwiegend im deutschsprachigen Raum, in Frankreich, Italien und Irland tätig.

Die aktuelle Pipeline des Unternehmens umfasst aktuell Projektentwicklungen im Volumen von über 4,8 GW sowie 3,1 GW im Bereich EPC (Bau). Über 2/3 der Projektentwicklungen sind im Bereich Photovoltaik Freiflächen, in dem das Unternehmen eine langjährige Erfahrung hat. Über 80% der Projekte werden in Deutschland realisiert. Die Pipeline entspricht einem rechnerischen Gesamtumsatz von ca. 2,6 Mrd. Euro bzw. einem Bruttogewinn von 460 Mio. Euro. 75% dieser Pipeline sollen in den kommenden 5 Jahren realisiert werden.

Das Anleihevolumen wird zur Finanzierung des Auftragsbestands der GP Joule eingesetzt und soll das EBITDA auf nachhaltige 50 Mio. Euro über die nächsten 2 bis 3 Jahre erhöhen.

Starke Kennzahlen

Das Unternehmen verfügt über eine solide EK-Ausstattung (EK-Quote nach Anleiheemission von 34,9%) und einen geringen Verschuldungsgrad (Net Debt/EBITDA von 0,7x).

Eine detaillierte Einschätzung der GP Joule-Anleihe folgt in der kommenden Ausgabe des BOND MAGAZINE. Aufgrund der politischen Rahmenbedingungen, der starken Kennzahlen sowie dem hohen Kupon ist eine positive Einschätzung sehr wahrscheinlich.



Eckdaten der GP Joule-Anleihe 2023/28

Emittent	GP Joule Holding GmbH & Co. KG
Kupon	6–7% +3M Euribor erwartet
Status	Senior secured
Laufzeit	5 Jahre
Volumen	bis zu 65 Mio. Euro (Rahmenprogramm bis zu 150 Mio. Euro)
Stückelung	1.000 Euro
Mindestorder bei Emission	100.000 Euro
Anwendbares Recht	Norwegisches Recht
Trustee	Nordic Trustee AS
Listing	Open Market, Nordic ABM
Lead Arranger	Pareto Securities
Internet	www.gp-joule.com/de/





Use our
experience,
to increase
your income!

Investiere in die
Anleihe der Eleving
Group und profitiere

13%
pro Jahr!

Die Eleving Group ist eines der größten Fintechs aus dem Baltikum. Das 2012 unter dem Namen Mogo Finance gegründete Unternehmen verfügt mittlerweile über eine starke Präsenz in 16 Märkten verteilt auf drei Kontinenten. Die Gruppe ist in den Segmenten Fahrzeug- und Verbraucherfinanzierung tätig und verfügt über einen historischen Kundenstamm von weltweit über 500.000 Kunden, wobei das Gesamtvolumen der vergebenen Kredite bereits 1,45 Milliarden Euro übersteigt. Zur Gruppe gehören die Vehikelmarken Mogo, Primero, Renti und OX Drive, wobei das Segment Fahrzeugfinanzierung 70 % des Geschäfts ausmacht. Dagegen macht der Bereich Konsumentenfinanzierung mit Kredo, Sebo, Tigo und Express Credit rund 30 % des Portfolios aus. Die Gruppe ist seit 2014 im internationalen Kapitalmarkt aktiv.



Lesen Sie mehr über uns!
www.invest.eleving.com

WKN	A3LL7M
ISIN	DE000A3LL7M4
Nennwert / Mindestzeichnung	100,00 EUR / 1000,00 EUR
Fälligkeit	2026
Volumen – bis zu	75.000.000,00 EUR
Zeichnungszeitraum	4. Oktober bis 20. Oktober
Jährlicher Kuponsatz	13%
Zinszahlung	Vierteljährlich

Das Angebot gilt bis zum 20.10.23!

Eleving^{GROUP}

*Dies ist eine Investitionsanzeige. Informieren Sie sich vor der Investition gründlich über das Angebot.

HAEMATO AG: Umsatz- und Ergebniswachstum in Sicht

Hohe Dividendenrendite von 6,3% erwartet

Text: Cosmin Filker, GBC AG

Die HAEMATO AG ist in ihrem Kerngeschäft auf den Handel und die Produktion von Medikamenten und Zubereitungen aus den Bereichen HIV, Onkologie, Rheumatologie, Neurologie sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen spezialisiert. Dabei tritt die Gesellschaft als Großhändler und Parallelimporteur auf und profitiert mit dem Angebot preisgünstigerer Arzneimittel vom allgemeinen Kostendruck in der Gesundheitsbranche. Seit dem Geschäftsjahr 2020 hat die HAEMATO AG ihre Geschäftstätigkeit mit dem Erwerb der M1 Aesthetics GmbH deutlich ausgeweitet. Mit dieser Akquisition kam der Geschäftsbereich „Lifestyle & Aesthetics“ hinzu, in dem der Vertrieb von ästhetischer Medizin, dermatologischen Wirkstoffen sowie Diagnostika (B2B) und Kosmetikartikeln (B2C) stattfindet. Die HAEMATO AG hat mit dem Erwerb zudem einen Zugang zu einem Netzwerk an Behandlungszentren und Kliniken, in denen ästhetische Behandlungen durchgeführt werden, erhalten.

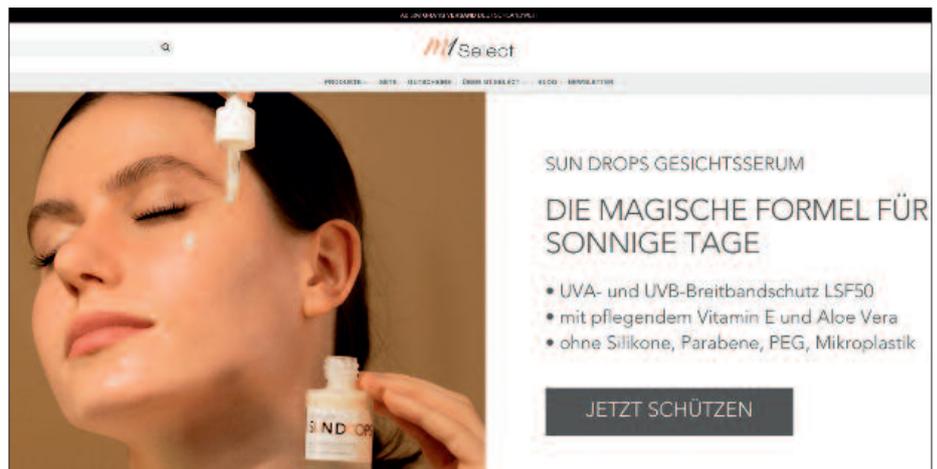
In den vergangenen Geschäftsjahren war die Geschäftsentwicklung vom Erwerb der M1 Aesthetics GmbH geprägt. Das Management der Gesellschaft hatte das Parallelimport-Produktportfolio bewusst um margenschwache Produkte reduziert, was einerseits mit einer Reduktion der Umsatzbasis einhergegangen war, andererseits eine Verbesserung der Konzern-Rentabilität nach sich gezogen hat. Zwischen 2018 und 2022 kam es daher zu einem Umsatzrückgang von 274,12 Mio. Euro (2018) auf 248,14 Mio. Euro (2022), das EBIT verbesserte sich in diesem Zeitraum jedoch von 6,56 Mio. Euro (2018) auf 8,30 Mio. Euro (2022). Die EBIT-Marge kletterte von 2,4% (2018) auf 3,3% (2022). Neben der Portfoliobereinigung hat die Hereinnahme der margenstärkeren Umsätze des „Lifestyle & Aesthetics“-Segments zum Margenanstieg geführt.

Diese Tendenz hat sich im ersten Halbjahr 2023 fortgesetzt, wobei die Gesellschaft sowohl auf Umsatz- als auch auf Ergebnis-

ebene gewachsen ist. Bei einem Umsatzanstieg in Höhe von 10,5% auf 133,64 Mio. Euro kletterte das EBIT auf 5,26 Mio. Euro (VJ: 4,49 Mio. Euro) und die EBIT-Marge auf 3,9% (VJ: 3,6%). Dies gelang trotz der vom Gesetzgeber bis Ende 2023 vorgenommenen temporären Erhöhung der Herstellerabschläge für erstattungsfähige Arzneimittel von 7% auf 12%, was den Rohertrag belastet hatte. Die EBIT-Erhöhung wurde dabei sowohl durch die Konzentration auf margenstärkere Produkte als auch durch Kosteneinsparungen bei den Geschäftsprozessen erreicht.

Auf dieser Grundlage rechnet das HAEMATO-Management auch auf Gesamtjahresebene mit einer Fortsetzung des Umsatz- und Ergebniswachstums. Es werden dabei Umsatzerlöse in Höhe von 230 bis 250 Mio. Euro und ein EBIT in einer Band-

breite von 6 bis 8 Mio. Euro erwartet. In den kommenden Geschäftsjahren dürfte das Ergebniswachstum sogar stärker ausfallen. Einerseits sollte der Herstellerzwangsrabatt wieder auf Normalniveau zurückkehren, auf der anderen Seite dürften die margenstarken Umsätze des „Lifestyle & Aesthetics“-Segments an Bedeutung gewinnen. Perspektivisch sollte in diesem Segment zudem der Vertrieb von Botulinumtoxin (Botox)-Produkten zu einem wichtigen Wachstumstreiber avancieren. Diesbezüglich wurde mit der südkoreanischen Huons BioPharma ein exklusiver Liefer- und Lizenzvertrag zur Lieferung von Botox-Produkten abgeschlossen. Ende Januar 2023 wurde der Antrag zur Durchführung einer klinischen Studie bei den Behörden eingereicht. Bei einem normalen Studienverlauf rechnet die Gesellschaft mit der Zulassung im Jahr 2025.



© m1-select.de

HAEMATO AG

	2022	2023e	2024e	2025e
Dividende	1,20 Euro	0,80 Euro	1,35 Euro	1,60 Euro
Dividendenrendite*	5,6%	3,7%	6,3%	7,4%

Quelle: HAEMATO AG; GBC AG; *bezogen auf einen Aktienkurs in Höhe von 21,60 Euro (XETRA; 05.10.2023)

Hinweis gemäß Finanzanalyseverordnung: Bei dem analysierten Unternehmen sind die folgenden möglichen Interessenkonflikte gemäß Katalog möglicher Interessenkonflikte gegeben: Nr. (4,5a,6a,7,11). Ein Katalog möglicher Interessenkonflikte ist auf folgender Webseite zu finden: www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm

Seit dem Geschäftsjahr 2021 beteiligt die HAMEATO AG die Aktionäre auch über die Ausschüttung von Dividenden an der positiven Geschäftsentwicklung. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde eine Dividende in Höhe von 1,20 Euro je Aktie ausgeschüttet, was einer hohen Ausschüttungsquote von etwas über 75% entspricht. Hierbei sollte aber stets berücksichtigt werden, dass das Geschäftsmodell der HAEMATO AG wenig anlagenintensiv ist, Liquidität im größeren Maße wird lediglich in den Vorratsbeständen gebunden. In den letzten Jahren hat die Gesellschaft in diesem Bereich aber Effektivitätsverbesserungen erzielt und damit den Vorratsbestand gesenkt und Liquidität frei-

gesetzt. Es ist daher von einer Fortsetzung der ausschüttungsfreundlichen Dividendenpolitik auszugehen. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit einer Dividende in Höhe von 0,80 Euro, was einer Dividendenrendite von 3,7% entspricht. Im kommenden Geschäftsjahr sollte, unseren Erwartungen zur Folge, die Dividende auf 1,35 Euro und die Dividendenrendite auf 6,3% ansteigen.

Die hohe Dividendenrendite zusammen mit einem von uns errechneten Kurspotenzial von 51,9% (Kursziel: 32,80 Euro) qualifizieren die HAEMATO-Aktie zu einem attraktiven Fixed Income-Alternativinvestment.



© m1-select.de

REPUBLIK MOLDAU: Raisa Pavlova flieht vor den Kämpfen in der Ukraine, unsere Mitarbeiterin Svetlana Bujac bietet ihr Hilfe an. © Peter Bräunig



Anzeige

KRIEGEN SETZEN WIR HOFFNUNG ENTGEGEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **52 Euro** können wir zum Beispiel 40 Menschen auf der Flucht drei Monate lang mit den wichtigsten Medikamenten versorgen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere weltweite Hilfe – jede Spende macht uns stark



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



„Wir möchten ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil haben“

James Etherington, Group CFO der 4finance S.A.

Die 4finance S.A., Luxemburg/Riga, möchte die 11,25%-Anleihe 2016/25 um drei Jahre verlängern. James Etherington, Group CFO der 4finance S.A., betont im Gespräch mit dem BOND MAGAZINE, dass man die Refinanzierung bereits frühzeitig aus einer Position der Stärke realisieren möchte. Für den weiteren Geschäftsverlauf in der zweiten Jahreshälfte ist er positiv gestimmt.

BOND MAGAZINE: Sie haben mitgeteilt, dass Sie die 11,25%-Anleihe 2016/25 (WKN XS1417876163, WKN A181ZP) um drei Jahre verlängern möchten. Wie ist Ihre aktuelle Geschäftsentwicklung?

Etherington: Unsere aktuelle Geschäftsentwicklung ist sehr solide. Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2023 zeigen den höchsten Bruttoertrag eines Quartals seit drei Jahren mit einem starken EBITDA und Nettogewinn. Unsere Bilanz ist stark und liquide, mit einer in den letzten Jahren deutlich reduzierten Verschuldung und einem guten Cashbestand. Wir gehen also mit einer guten Finanzlage in den Refinanzierungsprozess. Im Juli haben wir sogar die 10-Milliarden-Euro-Marke bei der Vergabe von Online-Krediten überschritten - eine beachtliche Zahl für ein Unternehmen, das Kleinkredite von in der Regel unter 500 Euro vergibt!

BOND MAGAZINE: In welchen Regionen sehen Sie Wachstumspotenzial?

Etherington: Unsere Bank wächst stark in Bulgarien, Rumänien und Griechenland, und wir gehen davon aus, dass sich dies fortsetzt. Im Online-Geschäft sehen wir in unseren europäischen Märkten noch einige Wachstumschancen, im Durchschnitt dürften diese in den kommenden Jahren bei ca. 5-10% pro Jahr liegen. Wir wollen uns also auch anderswo nach weiterem Wachstum umsehen.

Das im letzten Jahr erworbene philippinische Unternehmen Online Loans Pilipinas Financing, Inc. (OLP) hat im zweiten Quartal bereits 51% mehr Kredite vergeben als im Vorjahr, und es gibt ein erhebliches Wachstumspotenzial in diesem Markt. Außerdem haben wir in diesem Jahr über ein Joint-Venture mit der Kreditvergabe im Vereinigten Königreich begonnen und werden noch vor Jahresende mit der Kreditvergabe in Mexiko beginnen. Aber wir werden die Dinge langsam angehen - in der Vergangenheit haben wir etwas zu schnell expandiert, auch in diesen Märkten, so dass wir aus dieser Erfahrung gelernt haben und schrittweise vorgehen werden. Wir erkunden auch andere Märkte wie Indien, aber das ist in einem viel früheren Stadium.

BOND MAGAZINE: Welche Laufzeit soll die 11,25%-Anleihe 2016/25 haben und welche weiteren Änderungen planen Sie?

Etherington: Wir möchten ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil haben und haben daher vorgeschlagen, die Laufzeit der 11,25%-Anleihe 2016/25 bis zum Mai 2028 zu verlängern. Das sind etwas mehr als 18 Monate nach unserer Fälligkeit der 10,75%-Anleihe 2021/26 im Oktober 2026, so dass die beiden Fälligkeiten gut aufeinander abgestimmt sind. Die einzigen anderen Änderungen, die wir planen, dienen dazu, die Anleihen für die Anleger zu verbessern, d. h.:

- Umstellung der Kündigungsstruktur, so dass wir 104% (statt des derzeitigen Nennwerts) zahlen müssen, um die Anleihen vor November 2024 zurückzuzahlen, und danach schrittweise auf den Nennwert zurückgehen.
- Aufnahme unseres philippinischen Unternehmens als Garantiegeber für beide Anleihen.

- Verringerung des Emissionsvolumens um bis zu 20% der 11,25%-Anleihe 2016/25, indem wir Anleihen im Wert von 15 Mio. Euro, die wir bereits besitzen, stornieren und Anlegern, die ihr Geld im Februar 2025 zurückhaben möchten, Liquidität in Höhe von 15 Mio. Euro zum Nennwert anbieten.

Außerdem werden wir Investoren, die an der Abstimmung über die Änderung der Anleihebedingungen teilnehmen, eine Gebühr von 1,25% zahlen. Insgesamt glauben wir, dass dies ein starkes Paket für die Anleger ist. Finanzierungen kosten immer Geld, beispielsweise für Investmentbanken. Mit dem Änderungsprozess können wir das gesparte Geld unseren Investoren zahlen.

BOND MAGAZINE: Sie möchten die Anleihe 2016/25 zum dritten Mal verlängern. Haben Sie mit den Rating-Agenturen gesprochen?

Etherington: Ja, wir stehen in regelmäßigem Dialog mit beiden Rating-Agenturen, insbesondere zu Refinanzierungsthemen. Wir sind die Laufzeitverlängerung proaktiv angegangen, das schätzen die Ratingagenturen. Denn die mittelfristigen Refinanzierungsrisiken sinken.

BOND MAGAZINE: Wie können die Anleger abstimmen?

Etherington: Alle Informationen für Anleger, wie sie abstimmen können, sind auf unserer Website veröffentlicht. Anleger können ihre Stimme elektronisch über ihre Depotbank/ihren Broker abgeben, der die Stimmen erfasst und über die Clearingsysteme übermittelt. Oder sie können die auf der Website bereitgestellten Formulare ausfüllen. Bei früheren Verfahren hat sich ge-

18. DVFA Immobilien Forum

Wertillusion und Preisblasen? – Perspektiven für Immobilieninvestments im Wettbewerb der Anlageklassen

08. November 2023 | 09:30–18:00 Uhr | Frankfurt am Main & Online

Topics:

Immobilienmarkt – Detailanalysen

Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Co.

Investment in Erneuerbare Energie & Immobilien



In Kooperation mit



International Real Estate Business School
Universität Regensburg

Sponsoren



Medienpartner



dvfa.de/immobilien

zeigt, dass die meisten Anleger ihre Stimme über ihre Depotbank/ihren Broker abgeben.

BOND MAGAZINE: Warum wird die 10,75%-Anleihe 2021/26 (ISIN NO0011128316, WKN A3KX4Q) nicht verlängert?

Etherington: Wir haben unsere Anleihe 2021/2026 erst vor zwei Jahren begeben und sie hat noch volle drei Jahre bis zur Fälligkeit. Es besteht also noch keine Notwendigkeit, diese Anleihe zu verlängern bzw. zu refinanzieren. Zu gegebener Zeit, wahrscheinlich in ein paar Jahren, werden wir diese Anleihe voraussichtlich auf die übliche Weise durch die Ausgabe einer neuen Anleihe refinanzieren.

BOND MAGAZINE: Wie ist Ihre Aktienstruktur?

Etherington: 4finance ist in Privatbesitz. Unser größter Anteilseigner ist Edgars Dupats aus Lettland, er besitzt 29,5% und ist seit vielen Jahren einer der größten Aktionäre. Der Rest der Aktien befindet sich im Besitz einer kleinen Anzahl von Privatpersonen und einer gemeinnützigen Stiftung, die jeweils weniger als 10% halten. Wie bekannt sein wird, war bis letztes Jahr ein russischer Investor unser Hauptinvestor, der sich jedoch vollständig aus dem Unternehmen zurückgezogen hat. Alle neuen Anteilseigner sind in Europa ansässige Investoren, die sich in die bestehende Strategie des Unternehmens eingekauft haben. Als Managementteam arbeiten wir hart daran, den Wert des Unternehmens für alle unsere Interessengruppen zu steigern.

BOND MAGAZINE: Ihre Geschäftsentwicklung ist gut, und das Management ebenfalls. Aber die Zinsen sind im letzten Jahr deutlich gestiegen. Andere Anleihen bieten inzwischen ähnliche Renditen. Warum haben Sie vorgeschlagen, den Kupon auf demselben Niveau zu halten, und was haben Ihre Anleger dazu gesagt?

Etherington: Ich danke Ihnen für die positiven Kommentare. Wir glauben, dass unsere Geschäftsentwicklung positiv ist. Dies gilt sowohl für die jüngste Zeit als auch für die nachweisliche Widerstandsfähigkeit und

Anpassungsfähigkeit über viele Jahre hinweg in der Branche. Dies ist ein wichtiger Hintergrund für die Refinanzierung.

Die 11,25%-Anleihen 2016/25 werden täglich an den deutschen Börsen liquide gehandelt und bewegen sich um den Nennwert, was uns sagt, dass der derzeitige Kupon für unsere Bonität angemessen ist. Vor Covid, als die Zinsen noch niedriger waren, wurden die Anleihen mit einem deutlichen Aufschlag zum Nennwert gehandelt, so dass die Rendite niedriger war. Außerdem haben wir das Kreditprofil des Unternehmens erheblich verbessert - unser Online-Geschäft generiert einen guten Cashflow, wir haben den Buchwert bei der TBI Bank von 75 Mio. Euro bei der Übernahme auf jetzt über 200 Mio. Euro erhöht, und wir haben das Unternehmen erheblich entschuldet. Daher sind wir der Ansicht, dass der derzeitige Kupon von 11,25% für ein Unternehmen mit unserem Kreditprofil ein sehr gutes Niveau für Investoren darstellt.

Es geht nicht nur um die Höhe des Kupons. Wie ich bereits sagte, haben wir den Anlegern hier ein komplettes Paket angeboten und die Anleihen auch in anderer Hinsicht aufgewertet. Außerdem zahlen wir eine beträchtliche Teilnehmepremie von 1,25 %, was für die Anleger wie eine zusätzliche Rendite wirkt. Wir glauben auch, dass die starke Erfolgsbilanz des Unternehmens und der gute Ruf, den wir am Anleihemarkt genießen, für viele Anleger ein Faktor ist, der sie darin bestärkt, weiterhin in 4finance zu investieren.

BOND MAGAZINE: Was ist mit der 10,75%-Anleihe 2021/26? Sie wird mit einer höheren Rendite gehandelt und wird nun vor der vorgeschlagenen Fälligkeit der 11,25%-Anleihe 2016/25 im Mai 2028 zur Rückzahlung fällig.

Etherington: Das ist eine berechtigte Frage, die wir natürlich mit den Anlegern besprochen haben. Wir sind nicht damit zufrieden, wie die Anleihe 2021/26 gehandelt wird und werden daran arbeiten, dies zu verbessern. Die Anleihen haben eine recht unterschiedliche Anlegerbasis - die 11,25%-Anleihe 2016/25 wird zu ca. 70% von Privatanlegern gehalten, während die 10,75%-Anleihe 2021/26 mit einer Stückelung von 100.000 Euro hauptsächlich von institutio-

nellen Anlegern gehalten wird. Der Börsenhandel der Anleihe 2021/26 ist nicht liquide, so dass der Preis nicht unbedingt der zuverlässigste Indikator ist.

Wir sind der Meinung, dass die frühzeitige Adressierung der Fälligkeit im Februar 2025 sich positiv auf die Kreditwürdigkeit insgesamt auswirken wird, was der Performance der Anleihe 2021/26 zugutekommen dürfte. Wir haben bereits rund 50 Mio. Euro der Anleihe 2021/26 zurückgekauft, so dass sich der Nettobetrag auf nur rund 125 Mio. Euro beläuft. Das ist also ein sehr überschaubarer Betrag, den wir in Zukunft erfolgreich refinanzieren können - wie wir bereits gesagt haben, verfügen wir über eine lange Erfolgsbilanz auf den Anleihemärkten. Die beiden Anleihen sind ohnehin 'pari passu', so dass es aus dieser Sicht keinen Vorteil gibt, wenn sie früher oder später fällig werden.

BOND MAGAZINE: Welchen Ausblick können Sie für das laufende Geschäftsjahr geben?

Etherington: Wie wir bereits bei der Veröffentlichung der Ergebnisse für das zweite Quartal bekannt gegeben haben, haben wir einige wichtige operative Verbesserungen im Online-Geschäft vorgenommen, so dass wir für die zweite Jahreshälfte eine Verbesserung der Ergebnisse erwarten. Außerdem ist unser Geschäft in der zweiten Jahreshälfte saisonal bedingt stärker, insbesondere bei der Kreditvergabe. Wir investieren weiterhin in das Wachstum der Bank, aber sie sollte weiterhin sehr profitabel bleiben. Daher sind wir für den Rest des Jahres positiv gestimmt.

BOND MAGAZINE: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.

Details zur Abstimmung sind auf folgender Website zu finden:
<https://www.4finance.com/investors-and-media/bonds>



Aalto Capital Group ist eine Investmentbank-Boutique mit Standorten in München, Helsinki, London, Stockholm, Zürich und New York – unsere Kunden profitieren von unserer pan-europäischen Präsenz. Wir beraten europaweit im Schwerpunkt mittelständische Unternehmen sowie Private Equity Fonds in allen Aspekten der Finanzierung, M&A, Kapitalmarktlösungen sowie Investor Relations. Mit Expertise und Sachverstand unterstützen wir unsere Kunden, auf ihre Wünsche abgestimmte, individuelle Finanzierungslösungen zu finden und setzen diese auch um. Hierbei liegen unsere Kernkompetenzen v.a. in der Strukturierung und Durchführung von komplexen Transaktionen (national/international).

Ausgewählte Referenzen:

- SRV Group: Restrukturierung HY-Bonds (2021)
- Mogo Finance: Restrukturierung HY-Bonds (2021)

- Iute Credit: 50m Euro Emerging Market Bonds (2020)
- Hirmer Gruppe: Hotel-Projektfinanzierung (2020)
- 4finance: Restrukturierung HY-Bonds (2020)
- Reka Industrial: Green Bonds (2019)



Kontaktdaten:

Manfred Steinbeisser
 Managing Partner
 Bahnhofstraße 98
 82166 Gräfelfing
manfred.steinbeisser@aaltocapital.com
www.aaltocapital.com



Die DICAMA AG ist das marktführende Beratungs- und Investmenthaus für alternative Finanzierungen im Small- & Midcap Market in der D-A-CH-Region. Sämtliche Arten alternativer Finanzierungen werden passgenau strukturiert und bei Investoren platziert. Durch die nahezu 20-jährige Erfahrung und die gelebte und nachhaltig erfolgreiche Partnerschaft mit sämtlichen SME-Investoren quer über Europa dürfen Sie bei uns entspannt bleiben, was Ihre Transaktionssicherheit betrifft. Ein wesentlicher Teil unserer Finanzierungsangebote sind Transaktionen über den Kapitalmarkt. DICAMA ist zugelassener und akkreditierter Capital Market-Partner an der Frankfurter Wertpapierbörse, direct market-Partner der Wiener Börse, engagiert in den wesentlichen Verbandsstrukturen und Mitglied im European Finance Forum (EFF). In mehr als 50 erfolgreichen Kapitalmarkttransaktionen konnten mehr als knapp 1,5 Mrd. Euro an Investoren ausgereicht

werden. Egal ob Sie Potenzial aus Eigenkapital (IPO) oder Fremdkapital/Anleihe (IBO) heben wollen oder eine strukturierte und herausfordernde Mischung aus verschiedensten Alternativen und vielleicht auch als Mix mit klassischen Finanzierungen suchen oder erfolgreich umsetzen wollen: Wir verstehen Sie als mittelständisch geprägten Unternehmer und berücksichtigen Ihre Wünsche und Befindlichkeiten auf allen wesentlichen Ebenen.



Kontaktdaten:

Markus Dietrich
 CEO
 Kanzleistr. 17
 74405 Gaildorf
 Telefon: +49 7971 9600-86
madi@dicama.com
www.dicama.com



Die GBC AG mit Sitz in Augsburg ist eines der führenden bankenunabhängigen Investmenthäuser in Deutschland und erfahrener Emissionsexperte für den deutschen Mittelstand. Als eigentümergeführtes Unternehmen kennt die GBC AG die Finanzierungsbedürfnisse des deutschen Mittelstandes und ist ein unabhängiger und verlässlicher Partner bei allen Fragestellungen rund um den Kapitalmarkt. Die GBC AG ist seit Jahren Capital Markets Partner der Deutschen Börse, Emissionsexperte der Börse München und Kapitalmarktpartner der Börse Düsseldorf. So umfasst das Leistungsspektrum der GBC AG Kapitalmarkt- & Finanzierungsberatung, Unternehmensanalysen & Research sowie Kapitalmarktkonferenzen.

Im Bereich der Kapitalmarktberatung bietet die GBC AG ihren Kunden fundiertes Fachwissen sowie ein engmaschiges Netzwerk, welches u.a. nötig ist, um den ersten

Schritt von der eigenen Hausbank oder Sparkasse hin zu einer breiteren, bankenunabhängigeren Finanzierungsstruktur zu wagen oder diese weiter auszubauen.

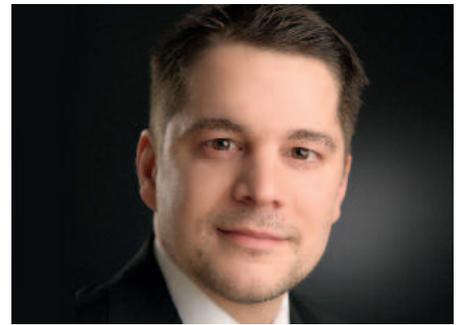
In der Unternehmensanalyse wird über eine laufende Coverage und Veröffentlichung von Researchstudien zu Aktien- und Anleihen mittelständischer Unternehmen die notwendige Transparenz im Segment der sog. Small & Microcaps geschaffen.

Seit dem Jahr 2001 veranstaltet die GBC AG Kapitalmarktkonferenzen. Rund die Hälfte aller deutschen Emittenten des Small & MidCap-Bereichs haben sie bisher zur direkten Kapitalmarktansprache genutzt. Die zweimal jährlich stattfindende MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz ist mittlerweile die größte Kapitalmarktkonferenz im süddeutschen Raum. Zusätzlich dazu veranstaltet die GBC einmal im Jahr in Zürich die ZKK – Zürcher Kapitalmarkt Konferenz.

Die 100%ige Tochtergesellschaft GBC Kapital GmbH ergänzt die Leistungen in der Gruppe um das Corporate Finance in den Bereichen Platzierung & Vermittlung von Anleihen und Aktien.

**Kontaktdaten:**

Manuel Hölzle, GBC AG
Halderstraße 27
86150 Augsburg
0821/241133-0
www.gbc-ag.de



Cosmin Filker, GBC AG
0821/241133-0

Luther.

Luther ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern an zehn deutschen Wirtschaftsplätzen vertreten. Durch ihre große regionale Vernetzung und ihren Full-Service-Ansatz ist Luther die Kanzlei für den Mittelstand.

Praxis Kapitalmarktrecht:

- Großes und erfahrenes Team von 16 Partnern, 4 Counsel und 25 Associates
- Regelmäßige Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen
- Sehr namhafte Referenzmandate
- Anerkennung des Spezial-Know-hows durch Anwaltshandbücher wie JUVE etc.

Tätigkeitsfelder unter anderem:

- Strukturierung von Unternehmensanleihen/Erstellung des Wertpapierprospekts
- Betreuung bei Folgepflichten aus dem Listing (Melde- und Mitteilungspflichten, Insiderrecht)
- Debt-Equity-Swaps
- Börseneinführungen und Kapitalerhöhungen

- Umplatzierung von Aktien und Segmentwechsel
- Delistings und Squeeze-outs
- Begleitung einer Vielzahl von Aktiengesellschaften bei ihren Hauptversammlungen

Beispielhafte Referenzen:

- Rechtliche Begleitung der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA bei der Emission einer Unternehmensanleihe im Volumen von bis zu 30 Mio. Euro, Erstellung des Wertpapierprospektes und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktion
- Rechtliche Beratung des Projektentwicklers und Bauträgers Euroboden GmbH bei der Emission von drei Unternehmensanleihen im Volumen von 25 Mio. Euro bis zu 75 Mio. Euro, Erstellung der Wertpapierprospekte und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktionen

**Kontaktdaten:**

Ingo Wegerich
Rechtsanwalt und Partner
T +49 69 27229 24875
ingo.wegerich@luther-lawfirm.com



Als unabhängige Investmentbank berät die Quirin Privatbank AG mittelständische Unternehmen von Frankfurt am Main aus bei Finanzierungsmaßnahmen auf Fremd- und Eigenkapitalbasis. Dem Konzept der Privatbank folgend, stehen dabei für die Kapitalmarktspezialisten das erfolgreich finanzierte Unternehmen und insbesondere auch die Menschen dahinter im Mittelpunkt.

Neben langjähriger und umfassender Expertise in allen Fragen der Kapitalmarktfinanzierung bietet die Quirin Privatbank AG Mittelständlern Zugang zu mehr als 300 Investoren in europäischen Finanzmetropolen, welche auf Basis hausinterner Analysen fundiert und ideengetrieben zu Investments in deutsche Small und Mid Caps beraten werden. Die Erfahrung aus etwa 300 erfolgreichen Transaktionen mit ca. 13 Mrd. Euro

Volumen spricht für sich. Dabei gilt: Der Erfolg des Kunden ist der Erfolg der Bank, denn nichts spornt mehr an als die Zufriedenheit aller Beteiligten nach einer erfolgreichen Finanzierung.

Referenzen Anleihe-/Wandelanleiheemittenten:

Social Chain AG, The Grounds Real Estate Development AG, NZWL Neue Zahnradwerke Leipzig GmbH, hep global GmbH

Kontaktdaten:

Quirin Privatbank
Schillerstraße 18-20
60313 Frankfurt am Main



Holger Clemens Hinz
Leiter Corporate Finance
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 31
holger.hinz@quirinprivatbank.de



Thomas Kaufmann
Stv. Leiter Corporate Finance
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 38
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Anzeige

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von
Ebner-Eschenbach



SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Ridlerstraße 55, 80339 München, Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

www.sos-kinderdoerfer.de



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH



Anleihe 2023/2028

Kupon: 9,5 % p.a.

WKN: A351XF

Umtauschfrist:

16.10.-08.11.2023

Zeichnungsfrist:

30.10.-13.11.2023

Wertpapierprospekt erhältlich unter

www.nzwl.de/anleihe

WERBUNG